



2014 No. 1

Gemeindeverwaltung WEISWAMPACH

# INFORMATIONSBLATT



### Secrétariat communal

Laugs Nadine, secrétaire  
Heures d'ouverture:  
les jours ouvrables de 8.00 - 12.00 heures  
13.00 - 17.00 heures  
Tél.: 97 80 75-20  
Fax: 97 80 78  
  
secretariat@weiswampach.lu  
population@weiswampach.lu

### Service technique

Tél.: 97 80 75-40  
Fax: 97 80 78  
GSM: 691 97 80 77  
Responsable  
technique@weiswampach.lu  
  
Tél./Fax: 99 89 93 (Atelier)  
atcoweis@pt.lu  
  
GSM: 691 97 80 75 Lis Nico  
ou 691 97 80 76 Petesch Hubert

### Service forestier

Martine ZANGERLÉ, garde-forestier  
Tél.: 97 81 27 - Bureau Troisvierges  
GSM : 621 202 147

### TOURIST-INFO

les jours ouvrables de 8.00 - 12.00 heures  
13.00 - 17.00 heures  
  
Tél.: 97 91 99  
  
Fax: 97 80 78

### Recette communale

Horper Viviane, receveur  
Heures d'ouverture:  
les jours ouvrables de 8.00 - 12.00 heures  
13.00 - 17.00 heures  
*fermé le mardi et le jeudi après-midi*  
Tél.: 97 80 75-30  
Fax: 97 80 78  
recette@weiswampach.lu

*Comptes bancaires de la recette communale :*  
CCPL : LU69 1111 0209 0651 0000  
BCEE : LU02 0019 4501 0062 3000  
CCRA : LU06 0090 0000 4005 3522  
BGLL : LU31 0030 6654 8002 1000

### Service scolaire

Enseignement fondamental Inspection  
Bureau Régional Nord  
B.P. 19  
L-9801 Hosingen  
Tél.: 92 95 98-562 Fax : 92 95 98-563  
secretariat.nord@inspectorat-men.lu

Comité d'école:  
SPAUS Andrée, institutrice/présidente,  
andree.bingen@education.lu

#### WÄMPER SCHULL

Ecole fondamentale - Cycles 1-4  
8, Am Eeelerich  
9991 Weiswampach  
Tél.: 26 90 01 - 42 (Cycle 1)  
Tél.: 26 90 01 - 43 (Cycles 2-4)  
Fax: 26 95 75 - 19

#### MAISON RELAIS

THEISSEN Evelyne, responsable  
maisonrelais@weiswampach.lu  
Tél.: 26 90 01 - 51

#### CRÈCHE

LEYENS Viviane, responsable  
creche@weiswampach.lu  
Tél.: 26 90 01 - 63  
GSM: 621 366 629

### **Anwesend:**

Rinnen Henri, Bürgermeister;

Morn Norbert und Johanns-Hamer Marie-Paule, Schöffen;

Lutgen-Faber Anita, Vesque Joseph, Reiff-Lafleur Marie-Antoinette, Reuland Ambroise, Daman Claude

und Deckenbrunnen Michel, Ratsmitglieder;

Laugs Nadine, Sekretärin;

### **1. Urbanismus: Abänderung des Teilbebauungsplanes „Auf dem Stein“ – Lotissement „Cité Steen I“ – Los 2, 3, 14, 15 und 16: Genehmigung**

Der Gemeinderat genehmigt mit 7 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen die Abänderung des Teilbebauungsplans betr. Grundstücke, gelegen in Weiswampach, im Ort genannt „Auf dem Stein“, Lotissement Cité Steen I, - Los 2, 3, 14, 15 und 16, eingereicht vom Planungsbüro Zeyen & Baumann aus Bereldingen, im Auftrag von Thomas & Piron S.A. aus Strassen. Die abgeänderte Version ist angepasst worden, um den Anmerkungen und Einwänden, eingereicht von Einwohnern der Gemeinde am 21ten resp. 22ten Juli 2013, sowie den Empfehlungen der „Cellule d'évaluation“ des Innenministeriums vom 01.08.2013, teilweise Rechnung zu tragen.

Artikel 10 des schriftlichen Teils des Teilbebauungsplanes ist wie folgt abgeändert:

Die Gebäulichkeiten auf den Parzellen 2, 3, 14, 15 und 16, können bis zu 2 Wohneinheiten ausgebaut werden. Ferner sind im Kellergeschoss (rez-de-jardin) Freiberufler und Dienstleister, deren Tätigkeit mit einem Wohngebiet vereinbar ist, erlaubt.

Für jede Wohnung sind 2 Parkplätze auf der jeweiligen Parzelle vorzusehen. Für jede freiberufliche Tätigkeit resp. für jedes Dienstleistungsangebot sind 2 weitere Parkplätze auf der jeweiligen Parzelle zu schaffen.

### **2. Urbanismus: Abänderung des Teilbebauungsplanes „Op dem Staen“ – Lotissement „Urenerweeg“ – Los 8: Genehmigung**

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Abänderung des Teilbebauungsplans betr. Grundstücke, gelegen in Weiswampach, im Ort genannt „Op dem Staen“, Lotissement „Urenerweeg“ – Los 8, eingereicht vom Architektenbüro Holweck Bingen aus Diekirch, im Auftrag von Frau Tessy Rinnen aus Uffingen. Die abgeänderte Version ist gemäss den Anmerkungen der „Cellule d'évaluation“ des Innenministeriums vom 05.08.2013 angepasst worden.

Während der Infrastrukturarbeiten des Teilbebauungsplanes, erstellt von Arendt, Fischbach und Hettinger aus Mersch betr. Amenagierung von 8 Bauplätzen, sind verschiedene zusätzliche Strassenbauarbeiten im gesamten „Urenerweeg“, welche nicht in direkter Verbindung zum P.A.P. standen, vom Bauherrn mit ausgeführt worden. Auf die Zahlung einer Entschädigung, wie vorgesehen unter Artikel 34 (Cession des fonds réservés à des aménagements publics) des abgeänderten Gesetzes vom 19.07.2004, wird im vorliegenden Fall verzichtet.

### **3. Abnahmeverhandlungen: Genehmigung**

Folgende Abnahmeverhandlungen werden einstimmig genehmigt:

- |   |             |
|---|-------------|
| a. Provisorische Installation der „Crèche“ in Containern neben der Maison Relais auf dem Schulgelände in Weiswampach:<br>Gesamtausgabe: | 59.870,35 € |
| b. Biotopkartierung 2012 - Anpflanzung von Laubbäumen, Obstbäumen und Hecken in der Grünzone:<br>Gesamtausgabe:                         | 16.500,00 € |

### **4. Subsidien: Bewilligung an auswärtige Vereinigungen**

Der Vereinigung „Île aux Clowns“ Luxemburg, wird eine Unterstützung von 50,00 € bewilligt.

**5. Maison Relais/Crèche: Schaffung eines Postens**

Die Schaffung eines Postens (diplomierter Erzieher/in) im sozio-educativen Bereich wird einstimmig beschlossen.

Es handelt sich um einen Reserveposten der augenblicklich nicht besetzt wird. Bei Bedarf erfolgt eine Ausschreibung.



## BICHERBUS 2014



### Dënschdes T2

Wäiswampech	09:15 - 10:00
Ëlwen	10:15 - 11:40
Bënzelt	13:30 - 13:45
Klierf	14:05 - 14:35
Hengescht	14:55 - 15:15
Housen	15:25 - 16:00
Houschent	16:10 - 16:30

14. Januar  
04. Februar  
04. März  
25. März  
29. Abrëll  
20. Mee  
17. Juni  
08. Juli  
29. Juli  
30. September  
21. Oktober  
18. November  
09. Dezember

**Anwesend:**

Rinnen Henri, Bürgermeister;

Morn Norbert und Johannis-Hamer Marie-Paule, Schöffen;

Lutgen-Faber Anita, Vesque Joseph, Reiff-Lafleur Marie-Antoinette, Reuland Ambroise, Daman Claude und Deckenbrunnen Michel, Ratsmitglieder;

Laugs Nadine, Sekretärin;

**Unter Ausschluss der Öffentlichkeit: Punkt 1a, b, c**

**1a. Maison Relais/Crèche: Ernennung einer diplomierten Erzieherin**

Frau Fernandes Ferreira Gabriela wird einstimmig als diplomierte Erzieherin, mit unbefristetem Arbeitsvertrag, für die Betreuung der Kinder in der Maison Relais/Crèche ernannt.

**1b. Maison Relais/Crèche: Ernennung einer diplomierten Erzieherin**

Frau Pütz Kim wird mit 8 Stimmen als diplomierte Erzieherin, mit befristetem Arbeitsvertrag, für die Betreuung der Kinder in der Maison Relais/Crèche ernannt. Frau Blasen Tania erhält 1 Stimme.

**1c. Maison Relais/Crèche: Ernennung einer Hilfserzieherin**

Frau Palzer-Kremer Pierrette wird einstimmig als Hilfserzieherin (8 Stunden/Woche), mit befristetem Arbeitsvertrag, für die Betreuung der Kinder in der Maison Relais/Crèche ernannt.

**2a. Forstwesen: Genehmigung des Bewirtschaftungsplanes 2014 für den Gemeindewald**

Der Forstbewirtschaftungsplan 2014, aufgestellt von der Forstverwaltung Wiltz am 14.08.2013 wird einstimmig genehmigt. Die Einnahmen belaufen sich voraussichtlich auf 78.949,00 €, während die Ausgaben mit 83.350,00 € veranschlagt werden.

**2b. Brennholzverkauf 2014: Festsetzung des Verkaufspreises**

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig das Brennholz durch Losentscheid, zum Preis von 90,00 € pro Korde, zu verkaufen. Die Anzahl ist auf 30 Korden begrenzt. Jeder Haushalt kann nur eine Korde erhalten. Eine diesbezügliche Bekanntmachung erfolgt in allen Sektionen.

**3. Grundschule: Genehmigung einer Konvention**

Auf Antrag von Herrn Dessaintes Bertrand aus Vielsalm(B), hat das Schöffenkollegium beschlossen die Tochter des Genannten in die Grundschule -2. Zyklus- der Gemeinde, ab dem Schuljahr 2013-2014, aufzunehmen. Da das anfallende Schulminerval aus gesetzlichen Gründen nicht von der belgischen Heimatgemeinde des Kindes eingefordert werden kann, muss der Vater das jährliche Schulgeld in Höhe von 600,00 € entrichten.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die dementsprechende Konvention vom 11.09.2013.

**4. Budget: 1te Umänderungen im gewöhnlichen Haushalt 2013**

Im gewöhnlichen Haushalt 2013 werden genehmigt:

- Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben in Höhe von	124.892,56 €
- Mehrausgaben bzw. Mindereinnahmen in Höhe von	77.675,22 €

5. Gemeindejahresrechnungen 2010 + 2011: Genehmigung

a1) genehmigt einstimmig die Jahresrechnung 2010 des Einnehmers:

	Gewöhnlicher Haushalt	Aussergewöhnlicher Haushalt
	=====	=====
Total der Einnahmen	5.425.997,33	260.216,95
Total der Ausgaben	4.765.646,98	1.742.201,36
	-----	-----
Boni des Jahres	660.350,35	
Mali des Jahres		1.481.984,41
	-----	-----
Boni des vorigen Jahres	997.575,57	
Mali des vorigen Jahres		
	-----	-----
Gesamtboni	1.657.925,92	
Gesamt mali		1.481.984,41
	-----	-----
Übertrag des gewöhnlichen Haushaltes auf den aussergewöhnlichen Haushalt	- 1.481.984,41	+ 1.481.984,41
	-----	-----
<b>B O N I</b>	<b>175.941,51</b>	
	=====	

a2) genehmigt einstimmig die Jahresrechnung 2010 des Schöffenkollegiums:

Boni des vorigen Jahres	997.575,57
Total der gewöhnlichen Einnahmen	5.425.997,33
Total der aussergewöhnlichen Einnahmen	260.216,95
	-----
Gesamttotal der Einnahmen	6.683.789,85
	-----
Mali des vorigen Jahres	0,00
Total der gewöhnlichen Ausgaben	4.765.646,98
Total der aussergewöhnlichen Ausgaben	1.742.201,36
	-----
Gesamttotal der Ausgaben	6.507.848,34
	-----
<b>B O N I</b>	<b>175.941,51</b>
	=====

**b1) genehmigt einstimmig die Jahresrechnung 2011 des Einnehmers:**

	<i>Gewöhnlicher Haushalt</i>	<i>Aussergewöhnlicher Haushalt</i>
	=====	
Total der Einnahmen	5.955.010,83	1.918.352,13
Total der Ausgaben	4.921.105,72	1.066.664,61
	-----	-----
Boni des Jahres	1.033.905,11	851.687,52
Mali des Jahres	-----	-----
Boni des vorigen Jahres	175.941,51	
Mali des vorigen Jahres	-----	-----
Gesamtboni	1.209.846,62	851.687,52
Gesamt mali	-----	-----
Übertrag des gewöhnlichen Haushaltes auf den aussergewöhnlichen Haushalt	-	+
	-----	-----
<b>B O N I</b>	<b>1.209.846,62</b>	<b>851.687,52</b>
	=====	

**b2) genehmigt einstimmig die Jahresrechnung 2011 des Schöffenkollegiums:**

Boni des vorigen Jahres	175.941,51
Total der gewöhnlichen Einnahmen	5.955.010,83
Total der aussergewöhnlichen Einnahmen	1.918.352,13
	-----
Gesamttotal der Einnahmen	8.049.304,47
	-----
Mali des vorigen Jahres	0,00
Total der gewöhnlichen Ausgaben	4.921.105,72
Total der aussergewöhnlichen Ausgaben	1.066.664,61
	-----
Gesamttotal der Ausgaben	5.987.770,33
	-----
<b>B O N I</b>	<b>2.061.534,14</b>
	=====

**6. Gemeindesyndikate: SIGI**

Der Gemeinderat spricht sich für die Aufnahme der Gemeinden Diekirch und Mertzig in das Gemeindesyndikat SIGI (Syndicat intercommunal de gestion informatique) aus.

### 7. RESONORD: Konvention betr. Beteiligung am Projekt „Genossenschaftliches Wohnen“

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Konvention betr. Beteiligung an der vom regionalen Sozialamt RESONORD geplanten Vorstudie über die Chancen des genossenschaftlichen Wohnens. Die Studie soll prüfen, ob das Modell des genossenschaftlichen Wohnens, eine Wohnform zwischen Eigentum und Miete, in Luxemburg verwirklicht werden könnte. Das Ziel einer solchen Genossenschaft ist die Schaffung preisgünstigeren Wohnraums.

Die Finanzierung dieser Studie wird vom zuständigen Ministerium (50% der Personalkosten und 100% der zusätzlichen Kosten) sowie von den teilnehmenden Gemeinden (50% der Personalkosten) übernommen. Der Beitrag der Gemeinde Weiswampach beläuft sich auf 1.440,00 €.

### 8. Subsidien: Bewilligung an auswärtige Vereinigungen

Folgende Subsidien werden bewilligt:

- |   |          |
|---|----------|
| a) Kinderchor ADESSO, Ulflingen – Beteiligung an der Entschädigung für den Dirigenten | 100,00 € |
| b) Lëtzebuurger Guiden an Scouten – Grupp St. Benoît, Clerf                           | 100,00 € |

### 9. Genehmigung einer Kollektivvereinbarung betr. Emprisen im Interesse der Instandsetzung des CR 335 mit Erneuerung der Brücke über die „Woltz“ in Maulusmühle

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die oben genannte Kollektivvereinbarung.

### 10. Einwilligung betr. Einreichung einer Klage vor Gericht

Am 08.01.1999 wurde das Unternehmen Rinnen aus Clerf, durch öffentliche Ausschreibung, beauftragt die Fliesenarbeiten im neuen Schul- und Sportzentrum auszuführen. In den folgenden Jahren sind in den Sanitärräumlichkeiten (Duschen) des Sportkomplexes die Fliesen immer wieder lose geworden und teilweise von den Wänden gefallen. Diverse Reparaturarbeiten haben nicht zum gewünschten Erfolg geführt und die Örtlichkeiten befinden sich in einem erbärmlichen und gefährlichen Zustand. Diesbezügliche Gutachten wurden erstellt. Diverse Unterredungen und Besichtigungen an Ort und Stelle haben ebenfalls zu keinem gütlichen Einvernehmen geführt.

Letztendlich wurde der technische Dienst der Gemeinde vom Schöffenkollégium am 07.08.2013 beauftragt alle losen Fliesen abzunehmen, so dass keine Gefahr mehr besteht und die Duschen weiterhin benutzt werden können. Eine Problemlösung sowie die Klärung der diesbezüglichen Verantwortlichkeit sind zwingend notwendig.

Da die Schuldfrage, wie es zu dem Zustand kam, nicht eindeutig geklärt werden konnte und um die Interessen der Gemeinde zu verteidigen gibt der Gemeinderat dem Schöffenkollégium seine Einwilligung, den Rechtsbeistand der Gemeinde zu beauftragen eine Klage vor Gericht gegen das Unternehmen Rinnen aus Clerf anzustrengen.

### **Anwesend:**

Rinnen Henri, Bürgermeister;

Morn Norbert und Johanns-Hamer Marie-Paule, Schöffen;

Lutgen-Faber Anita, Vesque Joseph, Reiff-Lafleur Marie-Antoinette, Reuland Ambroise, Daman Claude und Deckenbrunnen Michel, Ratsmitglieder;

Laugs Nadine, Sekretärin;

### **Unter Ausschluss der Öffentlichkeit : Punkt 1 + 2**

#### **1. Technischer Dienst: Ernennung eines „expéditionnaire technique (branche: génie civil - statut: fonctionnaire)**

Nach erfolgter Ausschreibung hatten sich 8 Kandidaten für den Posten eines „expéditionnaire technique“ beworben. Die Kandidaten mussten sich am 23.10.2013 der erforderlichen staatlichen Prüfung unterziehen. Gemäss Examenskommission kommt nur der Kandidat Dean Weyer für den Posten in Frage, da dieser die Prüfung bereits mit Erfolg abgelegt hatte. Die übrigen Kandidaten haben entweder nicht bestanden, sich nicht eingeschrieben oder besitzen nicht die nötige Berufsausbildung für den in Frage kommenden Posten.

Durch geheime Abstimmung erhält Dean Weyer 2 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen. Herr Weyer ist somit nicht genannt. Der Posten bleibt unbesetzt.

#### **2. RESONORD: Ernennung eines Delegierten**

Frau Reiff-Lafleur Antoinette wird erneut als Delegierte der Gemeinde Weiswampach in den Vorstand des interkommunalen regionalen Sozialdienstes „RESONORD“ genannt.

#### **3. Gemeindesekretariat: Schaffung eines Postens**

Durch die stetige Vergrößerung der Gemeinde sind die Anforderungen und die täglichen Aufgaben des Gemeindesekretariats gewachsen, so dass kurzfristig ein zusätzlicher Mitarbeiter eingestellt werden muss, welcher sich idealerweise bereits im kommunalen Bereich auskennen sollte. Die Schaffung des Postens eines „rédacteur administratif“ im Gemeindesekretariat wird somit einstimmig beschlossen.

#### **4. Reinigungsdienst: Festlegung der Arbeitsstunden für die Reinigung des vergrösserten Schulgebäudes mit Maison Relais und Crèche**

Voraussichtlich Anfang 2014 wird das vergrösserte Schulgebäude mit Maison Relais und Crèche bezugsfertig sein. Zwei Raumpflegerinnen, mit jeweils 109 Arbeitsstunden pro Monat, werden für die Reinigung des neuen Gebäudes benötigt. Frau Geiben-Habsch Yvonne, welche bereits die provisorischen Räumlichkeiten der Maison Relais, der Crèche und der Grundschule in den Containern geputzt hat, wird in das neue Gebäude überwechseln. Eine zweite Reinigungskraft bleibt noch einzustellen.

#### **5. Friedhöfe: Genehmigung eines Kostenvoranschlages**

Während der Instandsetzung des Friedhofs in Binsfeld hat sich herausgestellt, dass der Weg links neben der Kirche ebenfalls erneuert werden muss. Ein zusätzlicher Kostenvoranschlag in Höhe von 15.000,00 € wird einstimmig genehmigt.

#### **6. Friedhöfe: Genehmigung eines Supplementarkredites**

Der Supplementarkredit in Höhe von 15.000,00€ für die Instandsetzung des Weges neben der Kirche in Binsfeld wird einstimmig genehmigt.

### 7. RESONORD: Genehmigung des Haushaltes 2014

- 1) Nach eingehender Analyse des Haushaltsplanes 2014 des regionalen Sozialamtes RESONORD, insbesondere der Artikel betr. die Gehälter der Angestellten und des Psychologen und die Beteiligung der Mitgliedergemeinden an dem Projekt „Eltereschool“, äussert der Gemeinderat seine Enttäuschung und Unzufriedenheit gegenüber RESONORD, weil ständig neue kostspielige Dienste und Initiativen ins Leben gerufen werden, ohne dass diese mit den Mitgliedergemeinden abgeklärt werden. Der Gemeinderat ist der Meinung, dass das Einführen von bereits existierenden Diensten zu vermeiden ist und dass der Kosten-Nutzenfaktor der Projekte vorher gründlich zu untersuchen ist. Der Gemeinderat hofft, dass RESONORD seine Vorgehensweise überdenkt und zukünftig kein neues Projekt ohne Gutachten und Zustimmung der Mitgliedergemeinden mehr initiiert.
- 2) Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den rektifizierten Haushalt 2013 und den Haushalt 2014 des regionalen Sozialamtes RESONORD.

### 8. Bummelbus: Genehmigung der Konvention 2014

Die Konvention „Bummelbus 2014“, abgeschlossen zwischen dem Schöffenkolegium und dem Forum pour l'Emploi, wird einstimmig genehmigt.

Der finanzielle Beitrag der Gemeinde beträgt 22.544,25 €.

### 9. Erwerb des ehemaligen Postgebäudes in Weiswampach: prinzipielle Beschlussfassung

Nach einer Besichtigung des ehemaligen Postgebäudes in Weiswampach mit den Verantwortlichen der Postverwaltung sowie des Architektenbüros Jonas aus Ettelbrück, hat sich das Schöffenkolegium entschlossen das Gebäude zu erwerben, da es sich in einem baufälligen Zustand befindet und sich nicht mehr zur Renovierung eignet. Das Gebäude wird abgerissen und das freigewordene Areal kann vom technischen Dienst der Gemeinde genutzt werden, dessen Gebäulichkeiten an das Grundstück anstossen.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Erwerb zum Preis von 140.000,00 €.

### 10. Gemeindegebäude: Genehmigung eines notariellen Aktes

Der Kaufakt Nr. 5868 vom 04.12.2013 des Notars Edouard Delosch aus Diekirch, abgeschlossen zwischen dem Schöffenkolegium und der Gesellschaft F.LODOMEZ Constructions S.A. aus Wilwerdingen, betr. Verkauf des Festsaaes mit angrenzenden Grundstücken (Total: 8,42 Ar) in Weiswampach, zum Gesamtpreis von 440.000,00 €, wird einstimmig genehmigt.

### 11. Urbanismus: Genehmigung eines notariellen Aktes

Der Kaufakt Nr. 21.768 vom 27.11.2013 des Notars Martine Weinandy aus Clerf, abgeschlossen zwischen dem Schöffenkolegium und der Gesellschaft ROMABAU S.A. aus Weiswampach, betr. unentgeltlicher Übertragung der öffentlichen Anlagen (Strassen, Bürgersteige, Grünflächen, öffentliche Parkplätze, unterirdische Infrastrukturen usw.) im Rahmen der Erschliessung von 34 Wohneinheiten in Weiswampach an die Gemeinde - Gesamtgrösse 38,24 Ar - wird einstimmig genehmigt.

### 12. Gemeindegrundstücke: Genehmigung eines notariellen Aktes

Der Kaufakt Nr. 21.767 vom 27.11.2013 des Notars Martine Weinandy aus Clerf, abgeschlossen zwischen dem Schöffenkolegium und Herrn Gilles Patz aus Weiswampach, betr. Verkauf einer Parzelle, gelegen in Breidfeld, gross 0,26 Ar, zum Preis von 312,00 €, wird einstimmig genehmigt.

### 13. Gemeindesyndikate: SIDEN

Der Gemeinderat spricht sich für die Aufnahme der „Südeifelwerke Irrel AöR“ in das Gemeinde-abwassersyndikat SIDEN aus.

#### 14. Subsidien: Bewilligung an ansässige und auswärtige Vereinigungen

Folgende Subsidien werden bewilligt:

- |  |            |
|--|------------|
| a) FF Norden02: gewöhnliches Subsid  | 5.000,00 € |
| aussergewöhnliches Subsid  | 3.500,00 € |
| b) FLEK Lëtzebuerg   | 50,00 €    |
| UNICEF-Urgence Philippines   | 100,00 €   |
| c) Wämper Musek  | 12.500,00€ |
| - Organisation der Feierlichkeiten<br>zum 125jährigen Bestehen des Vereins |            |

#### 15. Genehmigung eines Vertrages mit der Biogasvereenegung asbl. aus Canach betr. Bestimmungen der Modalitäten zur Anlieferung und zur Behandlung von Grasabfällen in landwirtschaftlichen Co-Vergärungs-anlagen in den Jahren 2014-2016

Der entsprechende Vertrag vom 29.11.2013, abgeschlossen zwischen dem Schöffenkollegium und der „Biogasvereenegung asbl.“ mit Sitz in Canach, wird einstimmig genehmigt.

## **ALTKLEIDERSAMMLUNG 2014**

## **RAMASSAGE DE VIEUX VÊTEMENTS 2014**

**Mittwoch / Mercredi 16.04.2014**  
**Samstag / Samedi 20.09.2014**



Die Einwohner sind gebeten die Kleider und Schuhe in Plastiksäcken oder Kartons verschnürt auf den Bürgersteig zu stellen, wo sie im Laufe des Tages ab 8.00 Uhr morgens von den Gemeindearbeitern resp. den Jugendvereinen abgeholt werden.

Les habitants sont priés de mettre les sacs en plastique ou les cartons avec les vêtements et souliers sur le trottoir. Les ouvriers communaux resp. les « Club des Jeunes » viendront les chercher dans la journée à partir de 8.00 heures du matin.

AKTIOUN AALT GEZAI  
Zënter 1974



**Anwesend:**

Rinnen Henri, Bürgermeister;

Morn Norbert und Johannis-Hamer Marie-Paule, Schöffen;

Lutgen-Faber Anita, Vesque Joseph, Reiff-Lafleur Marie-Antoinette, Reuland Ambroise, Daman Claude und Deckenbrunnen Michel, Ratsmitglieder;

Laugs Nadine, Sekretärin;

**1. Maison Relais/Crèche: Genehmigung eines Supplementarkredites**

Ein Zusatzkredit in Höhe von 386.000,00€ für den Bau der Kindertagesstätte und für die Vergrößerung der Grundschule wird einstimmig genehmigt. Der anfängliche Kostenvoranschlag belief sich auf 5.129.000,00 € und erhöht sich somit auf 5.515.000,00 €.

**2. Maison Relais/Crèche: Genehmigung eines 2ten Nachtrages zur Konvention betr. finanzieller Beteiligung des Staates am Bau der Kindertagesstätte**

Ein 2ter Nachtrag vom 02.12.2013 zur bestehenden Konvention betr. finanzieller Beteiligung des Familienministeriums am Bau und der Einrichtung der „Maison Relais“ (mit Crèche) wird einstimmig genehmigt.

Durch das Anlegen eines Spielplatzes erhöht sich die staatliche Subvention um 17.000,00 € auf insgesamt 1.324.500,00 €.

**3. Rektifizierter Haushalt 2013 und Haushalt 2014: Genehmigung**

A)

**REKTIFIZIERTER HAUSHALT 2013**

genehmigt einstimmig den rektifizierten Haushalt 2013:

	Gewöhnlicher Haushalt =====	Aussergewöhnlicher Haushalt =====
Total der Einnahmen	7.310.673,05 €	1.428.140,82 €
Total der Ausgaben	5.501.197,49 €	4.204.297,90 €
	-----	-----
Boni	1.809.475,56 €	
Mali		2.776.157,08 €
	-----	-----
Boni des vorigen Jahres	1.031.254,64 €	
Mali des vorigen Jahres		
	-----	-----
Gesamtboni	2.840.730,20 €	
Gesamt mali		2.776.157,08 €
	-----	-----
Übertrag vom gewöhnlichen auf den aussergewöhnlichen Haushalt	- 2.776.157,08 €	+ 2.776.157,08 €
	-----	-----
Voraussichtlicher Boni 2013	64.573,12 €	
	=====	

B)

**HAUSHALT 2014**

genehmigt einstimmig den Haushalt 2014:

	Gewöhnlicher Haushalt =====	Aussergewöhnlicher Haushalt =====
Total der Einnahmen	7.304.316,39 €	4.175.783,20 €
Total der Ausgaben	6.312.586,24 €	5.104.616,47 €
	-----	-----
Boni	991.730,15 €	
Mali		928.833,27 €
	-----	-----
voraussichtlicher Boni 2013	64.573,12 €	
voraussichtliches Mali 2013		
	-----	-----
Gesamtboni	1.056.303,27 €	
Gesamt mali		928.833,27 €
	-----	-----
Übertrag vom gewöhnlichen auf den aussergewöhnlichen Haushalt	- 928.833,27 €	+ 928.833,27 €
	-----	-----
Definitiver Boni	127.470,00 €	
	=====	

**4. Urbanismus: Teilbebauungsplan für die Erschliessung von 16 Einfamilienhäuser in Weiswampach, Ort genannt „Duarref“, erstellt vom Architektenbüro Holweck Bingen aus Diekirch, im Auftrag von Herrn Gilbert Poitiers aus Steinsel**

Gegenwärtiger Punkt der Tagesordnung wird auf eine nächste Sitzung verlegt.

Da die 25%-Marke, der an die Gemeinde abzutretenden Grundstücke überschritten wird, muss der Initiator des Projektes sich für oder gegen eine Bezahlung der verbleibenden 0,63% seitens der Gemeinde aussprechen, was beim vorliegenden Projekt noch nicht geklärt wurde.



**BUVETTE DU LAC**  
**geöffnet / ouvert 01.04. - 27.09.2014**

*Besitzer / Propriétaire:*

Gemeindeverwaltung / Administration communale  
Weiswampach

*Mieter / Locataire:*

Brasserie de Luxembourg Mousel-Diekirch S.A.

*Verwalter (Untermieter) / Gérant (sous-locataire):*

AGNA sàrl. - AUZINA Agnese + RODRIGUES Natalya  
(engagé par la Brasserie -Tél.: 80 21 31-1)

### **Anwesend:**

Rinnen Henri, Bürgermeister;

Morn Norbert und Johannis-Hamer Marie-Paule, Schöffen;

Lutgen-Faber Anita, Vesque Joseph, Reiff-Lafleur Marie-Antoinette, Reuland Ambroise und Deckenbrunnen Michel, Ratsmitglieder;

Laugs Nadine, Sekretärin;

### **Abwesend - entschuldigt:**

Daman Claude, Ratsmitglied

### **Unter Ausschluss der Öffentlichkeit: Punkt 1**

#### **1. Gemeindesekretariat: Ernennung eines « rédacteur administratif »**

Nach erfolgter Ausschreibung hatten sich 4 Kandidaten für den Posten eines „rédacteur administratif“ beworben. Drei Kandidaten konnten die erforderlichen Kriterien nicht erfüllen. Der verbliebene Kandidat verfügt über eine umfangreiche Berufserfahrung im öffentlichen Sektor und hat sehr gute Kenntnisse im kommunalen Bereich.

Herr Radrizzi Gilles wird somit einstimmig definitiv auf den Posten eines „rédacteur administratif“ im Gemeindesekretariat ernannt.

#### **2. Finanzplan 2015-2017**

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Finanzplan 2015-2017.

#### **3. Sport-und Mehrzweckhalle: Genehmigung der Pläne und des Kostenvoranschlages**

Die Pläne und der Kostenvoranschlag in Höhe von 10.290.418,50 € betr. Bau einer Sport-und Mehrzweckhalle werden einstimmig genehmigt.

#### **4. Umwandlung des Postens eines « Expéditionnaire technique“ (branche : génie civil ou environnement) » in einen technischen/Industrie Ingenieursposten (branche : génie civil)**

Mit 7 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung wird der Posten eines „Expéditionnaire technique (branche: génie civil ou environnement) in einen technischen/Industrie Ingenieursposten (branche: génie civil) umgewandelt.

#### **5. Reinigungsdienst: Neufestlegung der Arbeitsstunden des Reinigungspersonals im vergrößerten Schulgebäude mit Maison Relais und Crèche**

Nach Analyse der bestehenden Situation und nach Rücksprache mit dem betroffenen Reinigungspersonal hat das Schöffenkollegium festgestellt, dass es unerlässlich ist die Arbeitsstunden des Reinigungspersonals neu festzulegen, sowie eine weitere Reinigungskraft einzustellen.

Ab dem 1ten März 2014 werden Frau Geiben-Habsch Yvonne mit 91 Arbeitsstunden/Monat, Frau Meyer-Schroeder Anne mit 65 Arbeitsstunden/Monat, sowie eine dritte Person mit 65 Arbeitsstunden/Monat für die Reinigung des vergrößerten Schulgebäudes mit Maison Relais und Crèche zuständig sein.

#### **6. Reinigungsdienst: Genehmigung von Arbeitsverträgen**

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Arbeitsvertrag vom 12.12.2013, sowie einen 1ten Nachtrag vom 05.02.2014 zum Arbeitsvertrag mit Frau Meyer-Schroeder Anne, sowie einen 3ten Nachtrag vom 05.02.2014 zum bestehenden Arbeitsvertrag mit Frau Geiben-Habsch Yvonne.

#### **7a. Maison Relais/Crèche: Schaffung eines Postens**

Die Schaffung des Postens einer Hilfserzieher(in) (aide-éducateur M/F) im sozio-educativen Bereich wird einstimmig beschlossen. Die Arbeitszeit wird auf 20 Stunden/Woche festgelegt. Die Ausschreibung erfolgt sofort nach Erhalt der Genehmigung des Innenministeriums.

### 7b. Maison Relais/Crèche: Genehmigung eines Nachtrages zu einem Arbeitsvertrag

Ein erster Nachtrag zum bestehenden Arbeitsvertrag vom 20.07.2011, abgeschlossen zwischen dem Schöffenkollegium und Frau Braun-Fank Gaby am 31.01.2014, als Hilferzieherin in der Maison Relais wird einstimmig genehmigt.

### 7c. Maison Relais/Crèche: Genehmigung eines Arbeitsvertrages

Der zeitlich begrenzte (01.02.2014-30.04.2014) Arbeitsvertrag vom 29.01.2014, abgeschlossen zwischen dem Schöffenkollegium und Frau Post Elke als Hilferzieherin in der Maison Relais, wird einstimmig genehmigt.

### 8. Gemeinschaftsantenne in den Sektionen Breidfeld-Holler-Binsfeld: Abänderung des Taxenreglementes

Das Taxenreglement der Gemeinschaftsantenne in den Sektionen Breidfeld-Holler-Binsfeld wird, rückwirkend auf den 01.01.2014, wie folgt abgeändert:

Der Mietpreis eines Anschlusses wird von 19,00 € auf 21,00 € pro Monat erhöht.  
Der jährliche Unterhaltsbeitrag pro Hauptanschluss wird von 125,00 € auf 150,00 € erhöht.

### 9. Festlegung der Bedingungen und Kriterien betr. Verkauf von Bauplätzen im Lotissement „Brill/Geisfeld“ in Binsfeld

Die Bedingungen und Kriterien betr. des Verkaufs von 8 staatlich subventionierten und 3 nicht-subventionierten Bauplätzen im Lotissement „Brill/Geisfeld“ in Binsfeld werden einstimmig genehmigt.

Die Verkaufspreise für die 8 Grundstücke, welche vom Wohnungsbauministerium errechnet wurden und dem subventionierten Wohnungsbau unterliegen, sind wie folgt:

Los 1:	39.299,93 €
Los 2:	38.365,60 €
Los 3:	47.397,51 €
Los 4:	36.185,48 €
Los 7:	72.624,57 €
Los 8:	34.472,53 €
Los 9:	35.251,15 €
Los 10:	40.234,27 €

Die Verkaufspreise für die nicht subventionierten Grundstücke sind wie folgt:

Los 5:	66.519,48 €
Los 6:	94.081,33 €
Los 11:	61.219,12 €

### 10a. Abnahmeverhandlungen: Genehmigung

Folgende Abnahmeverhandlungen werden einstimmig genehmigt:

- |   |              |
|---|--------------|
| a. Provisorische Installation der „Crèche“ in Containern neben der Maison Relais auf dem Schulgelände in Weiswampach:<br>Gesamtausgabe: | 74.521,90 €  |
| b. Asphaltierung der Flurwege - Haushaltsjahr 2013:<br>Gesamtausgabe:   | 310.236,79 € |
| c. Asphaltierung des Vizinalweges Nr. 3 Breidfeld-Weiswampach:<br>Gesamtausgabe:  | 66.354,33 €  |

### 10b. Abnahmeverhandlungen: Genehmigung

Beim Bau der neuen biologischen Kläranlage in Hollermühle wurde das Ingenieurbüro Dahlem, Schroeder & Associés aus Luxemburg mit der Beaufsichtigung der Arbeiten betraut. Gemäss Vertrag sollten die Kosten 136.043,97€ betragen. Nach Beendigung der Arbeiten beliefen die tatsächlichen Kosten sich jedoch auf 300.934,79€.

Da dieser Betrag nicht in der 1ten Abnahmeverhandlung einbegriffen war, wird dies nachgeholt, so dass diese Ausgabe ebenfalls vom zuständigen Ministerium bezuschusst werden kann.

### 11. Erwerb des ehemaligen Postgebäudes in Weiswampach: Genehmigung einer Vereinbarung

Die Vereinbarung, abgeschlossen am 18.02.2014 zwischen dem Schöffenkollegium und der Postverwaltung betr. Kauf des ehemaligen Postgebäudes in Weiswampach, zum Gesamtpreis von 140.000,00 €, wird einstimmig genehmigt.

### 12a. Urbanismus: Teilbebauungsplan für die Erschliessung von 16 Einfamilienhäuser in Weiswampach, erstellt vom Architektenbüro Holweck Bingen aus Diekirch, im Auftrag von Herrn Gilbert Poitiers aus Steinsele: Genehmigung des Ausführungsprojektes

Das Ausführungsprojekt des oben genannten Teilbebauungsplanes wird einstimmig genehmigt.

### 12b. Urbanismus: Umänderung des Teilbebauungsplan für die Erschliessung von 39 Wohneinheiten, wovon 8 alleinstehende Einfamilienhäuser, 3 Doppelhäuser sowie 5 Mehrfamilienhäuser zu je 5 Appartements in Weiswampach, erstellt vom Ingenieurbüro Luxplan S.A. aus Capellen, im Auftrag der Gesellschaft Romabau S.A. aus Weiswampach: Genehmigung

Die Umänderung des oben genannten Teilbebauungsplanes wird mit 7 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

### 13. Strassennamen, Bushaltestellen und öffentliche Plätze: Ergänzung der Nomenklatur

Die Nomenklatur wird wie folgt ergänzt:

#### Neue Bushaltestelle

WEMPERHARDT:

3 Braken

### 14. Genehmigung eines zeitlich begrenzten Verkehrsreglementes

Eine zeitweilige Abänderung des Verkehrsreglementes vom 22.01.2014 während der Strassenbauarbeiten in der „Gässchen“ und im „Kleine Weeg“ in Weiswampach wird einstimmig genehmigt.

### 15. Genehmigung von Einnahmen

Einnahmen des Rechnungsjahres 2013 in Höhe von 2.683.527,88 € und die Hundesteuerrolle 2014 in Höhe von 10.350,00 € werden einstimmig genehmigt.

### 16. Feuerwehr: Erteilung der Mission „First Responder“ an die Feuerwehr der Gemeinde Weiswampach

In der Reform des Rettungswesens ist vorgesehen, dass hierzulande jeder Mensch, der in eine Notlage gerät, innerhalb von zehn Minuten erstversorgt werden kann. Das „First Responder“-Prinzip sieht vor, dass die ersten Notfallretter die Patienten noch vor Eintreffen der Ambulanz oder des Notarztes betreuen sollen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde mit dieser Mission zu betrauen.

## Überreichung von Rauchmeldern an die Neugeborenen des Jahres 2013

Im Rahmen einer kleinen Feier im Einsatzzentrum der Feuerwehr der Gemeinde Weiswampach fand am Samstag, den 15. Februar die Überreichung von Rauchmeldern an die 15 Neugeborenen der Gemeinde Weiswampach aus dem Jahre 2013 statt.

Diese Überreichung wurde im Rahmen der Sensibilisierungskampagne des präventiven Brandschutzes von der Sicherheitskommission und der Feuerwehr der Gemeinde Weiswampach eingeführt.



Der Präsident der Sicherheitskommission, Norbert Morn, begrüßte die Anwesenden, darunter Mitglieder des Schöffen,- und Gemeinderates, der Sicherheitskommission, den Kommandant sowie die Jugendleiterin der Gemeindefeuerwehr.

Er ging auf die Wichtigkeit eines solchen unscheinbaren kleinen Ding wie dem Rauchmelder ein. Er betonte, dass es falsch wäre zu glauben, man würde aufwachen, falls es brennen würde! Im Schlaf funktioniert kein Geruchs,- und auch kein Geschmackssinn. Es haben schon sovielen Kinder und nicht nur Kinder ihr Leben lassen müssen, weil sie nicht frühzeitig gewarnt wurden. Ein Rauchmelder hätte viel Leid ersparen können.

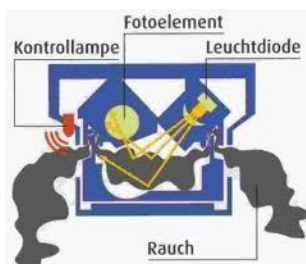
Er wies darauf hin, dass man jederzeit mit der Sicherheitskommission Kontakt aufnehmen könne um eine unentgeltliche Beratung in punkto Brandschutz zu erhalten.

Der Feuerwehrkommandant Fred Huet bedauerte, dass leider noch nicht alle Gemeinden über eine Sicherheitskommission verfügen, die so vorbildhaft wie in der Gemeinde Weiswampach funktioniere.

Er betonte die Wichtigkeit einer solchen beratenden Kommission, angesichts der vielen grossen Büro-, Geschäfts-, und Appartements-Gebäuden die in den vergangenen Jahren in Weiswampach entstanden sind.

Diese Initiative wird auch weiterhin von den Gemeindeverantwortlichen befürwortet und unterstützt.

Mit einem Ehrenwein schloss diese kleine Feier.



**Tableau « Limites de revenus mensuels BRUTS du ménage »**  
**Table « BRUTTO Einkommenshöchstgrenzen des Haushaltes »**

	Limites de revenus mensuels <b>BRUTS</b> Monatliche Einkommenshöchstgrenze <b>BRUTTO (NI: 775,17)</b>	Montant de l'allocation annuelle Betrag des jährlichen Zuschusses
1 personne / 1 Person	1.922,42 €	1.320,00 €
2 personnes / 2 Personen	2.883,63 €	1.650,00 €
3 personnes / 3 Personen	3.460,36 €	1.980,00 €
4 personnes / 4 Personen	4.037,09 €	2.310,00 €
5 personnes / 5 Personen	4.613,81 €	2.640,00 €
6 personnes / 6 Personen	5.190,54 €	2.640,00 €
7 personnes / 7 Personen	5.767,26 €	2.640,00 €
8 personnes / 8 Personen	6.343,99 €	2.640,00 €
9 personnes / 9 Personen	6.920,72 €	2.640,00 €
10 personnes / 10 Personen	7.497,44 €	2.640,00 €

Les personnes qui disposent d'un revenu mensuel qui se situe entre les deux seuils indiqués ci-dessous peuvent prétendre à une **allocation réduite**.

Personen deren Monatseinkommen zwischen folgenden Bruttobeträgen liegt, haben Anrecht auf Zahlung einer **verminderten Zulage**.

	Limites de revenus mensuels <b>BRUTS</b> Monatliche Einkommenshöchstgrenze <b>BRUTTO (NI: 775,17)</b>
1 personne / 1 Person	1.922,43 € - 2.032,41 €
2 personnes / 2 Personen	2.883,64 € - 3.021,12 €
3 personnes / 3 Personen	3.460,37 € - 3.625,35 €
4 personnes / 4 Personen	4.037,10 € - 4.229,58 €
5 personnes / 5 Personen	4.613,82 € - 4.833,80 €
6 personnes / 6 Personen	5.190,55 € - 5.410,53 €
7 personnes / 7 Personen	5.767,27 € - 5.987,25 €
8 personnes / 8 Personen	6.344,00 € - 6.563,98 €
9 personnes / 9 Personen	6.920,73 € - 7.140,71 €
10 personnes / 10 Personen	7.497,45 € - 7.717,43 €

Les formulaires de demande en obtention d'une allocation de vie chère 2014 sont disponibles au secrétariat communal resp. sont téléchargeables du site internet du Fonds National de Solidarité ([www.fns.lu](http://www.fns.lu)).

Chaque demande doit obligatoirement être accompagnée d'un certificat de composition de ménage récent établi par le bureau de population de la commune. Toute personne adulte qui n'est pas ressortissante du Grand-Duché de Luxembourg doit en outre joindre une copie du titre de séjour valable.

Die Antragsformulare zur Erlangung einer Teuerungszulage 2014 sind im Gemeindesekretariat erhältlich oder können auf der Internetseite des „Fonds National de Solidarité“ ([www.fns.lu](http://www.fns.lu)) abgerufen werden.

Dem Antrag ist unbedingt eine von der Gemeinde ausgestellte rezente Bescheinigung über die Haushaltszusammensetzung beizufügen. Jede erwachsene Person, welche nicht die luxemburgische Staatsangehörigkeit besitzt, muss eine Kopie ihrer Aufenthaltsbescheinigung beilegen.

27/04/2014	BEILER		Wandertag / Journée de marche	
03/05/2014	WEISWAMPACH		internationales Fliegenfischerturnier / Tournoi international de pêche à la mouche	
10/05/2014	WEISWAMPACH		FLPS - Schnupperkurs im Fliegenfischen / Initiation à la pêche à la mouche	
18/05/2014	WEISWAMPACH / CLERVAUX		Velosdaag / Journée de la bicyclette	
22/06/2014	WEISWAMPACH		Nationalfeiertag - Fackelzug / Journée de la fête nationale - retraite au flambeaux	
11./12.+13.07.2014	WEISWAMPACH		Jumping Weiswampach - Luxemburgische Landesmeisterschaften im Springreiten / Championnat National de Saut Hippique	
19/07/2014	WEISWAMPACH		SL-Swimming Luxembourg - 4. Luxembourg Open Water Challenge	
10/08/2014	WEISWAMPACH		Eurorallye - Oldtimer on tour Eifel-Ardennen-Klassik	
23+24/08/2014	WEISWAMPACH		Triathlon + Wämper Loof	
29 - 31/08/2014	WEISWAMPACH		26. Euro-Gespann-Treffen	
07/09/2014	BINSFELD		Gromperefest / Fête de la pomme de terre	
14/09/2014	WEISWAMPACH		Eurorallye - Oldtimer on tour Grenzlandtour	
11/10/2014	WEISWAMPACH	 	Landesmeisterschaft im Fliegenfischen Pêche à la mouche - Championnat nationale	
19/10/2014	BEILER		Erntedankfest / Journée d'action de grâces	

Der Jugendtreff Norden ist Bestandteil der Elisabeth Stiftung. Er verfügt über 3 Räumlichkeiten um Jugendliche zu empfangen, diese befinden sich in Troisvierges, Clervaux und Hachiville.

Der Jugendtreff Norden wendet sich an alle Jugendliche zwischen 12 und 26 Jahren, welche im Prinzip Bewohner der Gemeinde sind. An 5 Wochentagen bietet der Jugendtreff Norden einen Ort der Begegnung und des Austausches. Die Jugendlichen lernen dort Ihre Freizeit zu organisieren und Verantwortung zu übernehmen. Sie werden an die Grundsätze des Respektes und der Toleranz herangeführt. Der Jugendtreff Norden bietet ebenfalls einen Rahmen der Erziehung und Weiterbildung, sowie Unterstützung in schulischen und beruflichen Belangen. Die Nutzung des Materials, der Medien sowie der Räumlichkeiten des Jugendtreffs Norden ist kostenlos, mit Ausnahme einiger angebotener Aktivitäten.

Kommt und besucht uns !

*Das Team des Jugendtreff Norden a.s.b.l.*

Le Jugendtreff Norden fait partie de la fondation Elisabeth. Le Jugendtreff dispose de 3 locaux pour accueillir les jeunes, ceux-ci à Troisvierges, Clervaux et Hachiville.

La Maison de jeunes est destinée aux jeunes de 12 à 26 ans habitant en principe le territoire de la commune qui organise ce service. Pendant 5 jours de la semaine la Maison de jeunes offre aux jeunes un lieu de rencontre et d'échange entre pairs. Les jeunes y apprennent à se prendre en charge, à gérer leurs propres responsabilités, à organiser leur temps libre. Ils sont initiés au respect et à la tolérance. La Maison de jeunes leur offre aussi un cadre de formation et de guidance dans leurs recherches scolaires et professionnelles. L'utilisation des fournitures et installations est mise à disposition gratuitement, une petite contrepartie est cependant demandée dans le cadre des activités extérieures.

N'hésitez pas à nous rendre visite!

*L'équipe du Jugendtreff Norden a.s.b.l.*

## Unsere Räumlichkeiten - Nos locaux



### Troisvierges

24, rue de la Gare L-9906 Troisvierges  
Tel: (+352) 99 80 18 Fax: (+352) 26 95 77 96

### Clervaux

Klatzewee 11a L-9714 Klerf  
Tel: (+352) 26 90 32 52 Fax: (+352) 26 90 32 53

### Hachiville

Maison 6B L-9956 Hachiville  
Tel: (+352) 26 91 43 53



[www.t9t.lu](http://www.t9t.lu)

Jugendtreff Norden



Text a Fotoen: Jugendhaus Elwen

## Aktivitäten April 2014

DI	MI	DO	FR	SA
01 Fitness / Laaftreff	02	03	04 Kachatelier	05 Lipdup
08 Fitness / Laaftreff	09	10 Tchoukball	11 Kaarting GRÜFFLINGEN	12 Capture The Flag WINCRANGE
15 Fitness / Laaftreff	16	17 Ouschtereer fierwen	18 Kachatelier Klierf RC – Autos Elwen	19 Ouschtereersich PARK ELWEN
22 Fitness / Laaftreff	23	24	25 Themenowend Hitlerzäit	26 Hochseilgarten VIANDEN
29 Fitness / Laaftreff	30			

jugendtreff  
norden  
maison de jeunes

SICLER

elisabeth  
am sozialen dingscht zu letzebuerg





## VORTRAGSREIHE



In Zusammenarbeit mit der Stifting Hëllef Doheem lädt Sie RESONORD auf diese interessante Vortragsreihe ein.

**Freitag, 25. April 2014 um 15.00 Uhr**

Trauer (Referent: *Patrick Kolb*)

**Freitag, 09. Mai 2014 um 15.00 Uhr**

Diäten und gesunde Ernährung (Referent: *Delphine Schumacher*)

**Ort:** RESONORD, L-9711 Clervaux, Grand-rue 92

**Sprache:** Luxemburgisch

Anmeldungen bis jeweils Montags vor Kursbeginn unter der Nummer 27 80 27 oder per e-mail an [info@resonord.lu](mailto:info@resonord.lu)

Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Informationen unter [www.resonord.lu](http://www.resonord.lu)

In Zusammenarbeit mit der Elternschule N/W Janusz Korczak lädt Sie RESONORD ein auf diese interessante Vortragsreihe betreffend: **"Leben in der Familie"**



**Mittwoch 23. April 2014 um 19:00 Uhr**

D'Roll vum Papp an der Erzéihung

Referent: *Klaus Elgas, Sozialpädagog*

**Mittwoch 14. Mai 2014 um 19:00 Uhr**

Hëllef meng Elteren streiden! D'Bedierfnisser vun de Kanner bei Sträit tëscht Mamm a Papp

Referent: *Jean-Paul Conrad, dipl. Psycholog*

**Ort:** RESONORD, L-9711 Clervaux, Grand-Rue 92

**Sprache:** Luxemburgisch (Übersetzung bei Nachfrage)

Anmeldungen bis jeweils montags vor Vorabend unter der Nummer 27 80 27 oder per email an [info@resonord.lu](mailto:info@resonord.lu). Der Eintritt ist frei.



## Info aux habitants concernant le réseau et la fourniture d'énergie électrique Informationen an die Einwohner betr. das Stromversorgungsnetz

CREOS est le gestionnaire du réseau électrique dans votre commune. Ainsi, c'est CREOS qui est en charge de la planification, de la réalisation, de l'extension et de l'entretien du réseau d'électricité.

CREOS ist der Betreiber des Stromnetzes in Ihrer Gemeinde. Aufgabe der CREOS ist die Planung, die Umsetzung, die Erweiterung und die Wartung des Stromnetzes.

CREOS est à votre service notamment pour:  
CREOS hilft Ihnen bei:

### Dépannage / Störungsbeseitigung 24h/24 - 7j/7

- Electricité/Strom            8002 9900

### Raccordement au réseau / Anschluss an das Stromnetz

- Electricité/Strom            2624 8721

### Lecture compteurs / Zählerstand

- Electricité/Strom            2624 8724

Par contre, pour toute question ayant trait à la fourniture d'énergie comme la conclusion d'un contrat de fourniture ou la facturation de l'énergie consommée, il faut s'adresser à son fournisseur respectif. (p.ex. ENOVOS)

Hingegen, für alle Fragen bezüglich die Energielieferung wie Vertragsabschluss für Stromlieferung oder Abrechnung des Energieverbrauches, müssen Sie sich an Ihren jeweiligen Energielieferanten wenden. (z.Bsp. ENOVOS)

## Automatisierter Externer Defibrillator



Ein Defibrillator, ist ein medizinisches Gerät zur Behandlung von defibrillierbaren Herzrhythmusstörungen durch Abgabe von Stromstößen. Im Gegensatz zu Defibrillatoren aus dem Rettungsdienst oder Kliniken sind AEDs durch ihre Bau- und Funktionsweise besonders für Laienhelfer geeignet.

### Inhalt

- Vollautomatischer Defibrillator mit Elektroden für Erwachsene und Kinder
- Bedienungsanleitung
- Beatungsmaske
- Vinylhandschuhe

### Anwendung, Aufbau und Funktion

Die beiden Klebeelektroden, auch Defibrillationselektroden oder *Fast-Patches* genannt, werden bei Jugendlichen und Erwachsenen unter dem rechten Schlüsselbein und unter der linken Achselhöhle angebracht. Nach dem Anlegen der Klebelektroden analysiert eine Software im AED den Herzrhythmus. Wird Kammerflimmern, erkannt, wird die Defibrillation freigeschaltet. Grundsätzlich unterscheidet man vollautomatische von halbautomatischen AEDs. In den meisten Gemeinden, sowie auch in der Gemeinde Weiswampach, angebrachte AEDs sind vollautomatisch. Bei dieser Bauweise, gibt das Gerät den Elektroschock unter ständiger Überwachung der Schock-Voraussetzungen eigenständig ab. Wird ein nicht schockbarer Rhythmus erkannt oder liegen die Messwerte unter den gerätespezifischen Asystoliegrenzen, wird die Defibrillation nicht freigegeben. Alle 2 Minuten erfolgt eine Anweisung, den Patienten nicht zu berühren, um eine erneute EKG-Analyse und u.U. einen erneuten Schock zu ermöglichen.

### Besonderheiten bei Kindern und Kleinkindern

Für die zugelassenen AEDs gibt es deutlich kleine Pädiatrie-Defibrillationselektroden. Diese werden in der Regel vom Gerät automatisch erkannt und die Energieabgabe für die Defibrillation entsprechend abgesenkt. In diesem Fall nutzt man die vorhandenen Elektroden und klebt diese auf die Brust sowie auf den Rücken – die sogenannte *Anterior-Posterior-Position*, um eine Berührung der beiden Elektroden zu vermeiden.

## Wichtigkeit eines AEDs

Da die Überlebenschance der Betroffenen mit jeder Minute, die ohne Frühdefibrillation verstreicht, um ca. 10% sinkt, soll das therapiefreie Intervall bis zur Versorgung des Herzpatienten durch Rettungsdienst und Notarzt durch eine möglichst frühzeitige Defibrillation verkürzt werden.

Daher werben seit 2001 alle namhaften Hilfsorganisationen für den Einsatz von AEDs auch im öffentlichen Umfeld.

Um richtlinienkonform zu lehren haben alle ausbildenden Stellen sich geeinigt, dass seit 2011 in jedem 1te Hilfe-Kurs auch ein AED vorgestellt wird.

Seit dem 19. November 2008 ist der Gebrauch eines AED gesetzlich geregelt. AEDs dürfen nun in öffentlichen Gebäuden und an öffentlichen Orten angebracht werden und von jedem genutzt werden.

Bei plötzlichem Herzstillstand zählt jede Sekunde. Der Defibrillator Automatic ist so ausgelegt, dass der Rettungsdienst bestmöglich unterstützt wird.

- Sobald die Elektroden angelegt sind, prüft das Gerät die Herztonne. Es "weiß" genau, wann und ob ein Schock notwendig ist.
- Der Schock erfolgt ganz automatisch. Niemand muss einen Knopf drücken oder eingreifen.
- Der Textbildschirm hilft dem Retter zusätzlich in einer lauten und chaotischen Situation.

Entscheidend ist, dass selbst für minimal trainierte Benutzer die Anwendung sehr einfach ist. Im Ernstfall können ein Power-heart AED – und Sie – ein Menschenleben retten.

## Besteht ein Risiko beim Gebrauch des Defibrillator ?

Es besteht kein Risiko für den Patienten, weil das Gerät nur dann einen Schock abgeben kann, wenn es ein Flimmern feststellt und auch nur dann, wenn eine Notwendigkeit besteht. Ist dies nicht der Fall hört das Gerät sofort auf.

Bei Nässe (Regen, nasser Patient) oder metalischer Untergrund (Patient auf einem Gerüst), kann es zu Fehlfunktionen kommen. Einerseits kann der Test fehlschlagen und andererseits, kann der Helfer und Personen, die sich in der Nähe des Patienten befinden einen elektrischen Schlag erhalten. Darum darf das Gerät nicht bei unvorteilhaften Bedingungen eingesetzt werden. Abhilfe kann dadurch geschafft werden, wenn der Patient ins Trockene und auf nichtmetallische Unterlagen gelegt wird. (eine Decke oder ähnlichem)

## Anwendung und Gebrauch:



- Zum Öffnen den Deckel nach unten klappen.
- Es ertönt ein Warnsignal und informiert den Techniker, sowie den 112
- Über die Telefonfunktion kann ein direkter Notruf beim 112 abgegeben werden.
- Um Vandalismus zu unterbinden, wird ein Foto von der betreffenden Person gemacht.
- Nach dem Gebrauch ist das Gerät zurück zustellen.
- Ein Techniker macht nach einem Einsatz das Gerät wieder einsatzfähig.

## Defibrillateur cardiaque automatique



Depuis un décret du 19 novembre 2008, toute personne est autorisée à utiliser les défibrillateurs externes automatiques. De nombreuses entreprises et gestionnaires d'espaces publics ont alors souhaité s'équiper de ces appareils.

### Comment fonctionne un défibrillateur ?

Le défibrillateur comporte une batterie ou une pile spéciale lui assurant son autonomie électrique. Ses électrodes que l'on place sur la victime permettent dans un premier temps à l'appareil d'effectuer une analyse de la situation cardiaque. En fonction du résultat de ce test, le défibrillateur détermine la marche à suivre et l'indique au secouriste par un message vocal, des témoins lumineux et/ou un écran d'affichage. Par exemple, l'appareil peut indiquer de délivrer un choc (dont il calcule automatiquement les caractéristiques électriques) ou de commencer une réanimation cardio-pulmonaire. L'analyse de l'activité cardiaque se poursuit à intervalles réguliers par l'intermédiaire des électrodes afin d'adapter les gestes à effectuer.

Si la défibrillation est effectuée rapidement (dans les toutes premières minutes après le début de la fibrillation), on augmente significativement les chances de survie. Différentes études statistiques existent sur le sujet, où l'usage des défibrillateurs est répandu. Pour apporter un ordre d'idée, on estime en général qu'une fibrillation non traitée dans les 7 minutes a une issue mortelle à 98% alors que si une défibrillation est pratiquée dès la 3ème minute, associée à une réanimation cardio-pulmonaire, le taux de survie passe à 20%. Cela est certes peu mais déjà dix fois plus qu'en ne pratiquant aucun geste ! Avec une prise en charge précoce, on peut même atteindre 38 % de survie sans aucune séquelle.

### Y a-t-il un risque dans l'utilisation de l'appareil ?

Il n'existe pas de risque pour la victime car elle serait de toute façon condamnée si on n'effectuait aucun geste d'urgence. Le défibrillateur détermine automatiquement la nécessité du choc électrique et son intensité. Ainsi, il ne délivrera pas de choc s'il perçoit que le cœur a un fonctionnement ne nécessitant pas ce traitement.

L'humidité excessive (pluie, victime mouillée) ou un environnement métallique (victime sur un échafaudage, etc) peuvent conduire à des difficultés d'ordre électrique : d'une part, le test automatique peut être faussé et, d'autre part, le choc peut être ressenti par les personnes se trouvant à proximité de la victime. C'est pourquoi le défibrillateur ne doit pas être utilisé tant que ces circonstances défavorables ne sont pas éliminées.

### Faut-il être formé pour utiliser un défibrillateur ?

Contrairement à une idée répandue, l'utilisation d'un défibrillateur ne permet pas à elle seule de réanimer une personne. En réalité, l'appareil complète et facilite les gestes de réanimation cardio-pulmonaire que l'on apprend lors des formations de secourisme. De ce fait, même si le décret du 19 novembre 2008 indique que les défibrillateurs externes automatisés peuvent juridiquement être mis en œuvre par « toute personne », il est préférable que les utilisateurs aient reçu une formation pour pouvoir les manipuler efficacement.

L'utilisation du défibrillateur fait en effet partie d'un enchaînement d'actions que l'on doit connaître, depuis la découverte de la victime jusqu'à sa prise en charge par les services de secours. Ces mesures peuvent paraître intuitives (par exemple téléphoner au 112 en présence d'une personne faisant un malaise cardiaque), certaines sont rappelées par le défibrillateur automatique (par exemple ne pas toucher la victime pendant le test d'activité cardiaque), d'autres enfin nécessitent la maîtrise de certains gestes (par exemple effectuer un massage cardiaque).

### Utilisations

- L'appareil est placé sous surveillance dans un boîtier.
- Pour ouvrir, il faut tirer le couvercle en bas.
- Un alarme sonore se déclenche et un message est transmis au technicien et au 112.
- On peut signaler directement la situation d'alerte à l'agent du 112.
- Pour raison de sécurité et pour éviter le vandalisme une photo sera prise.



**Standorte der Defibrillatoren in der Gemeinde / Emplacements des défibrillateurs dans la commune**



**Gemeindeverwaltung /  
Administration communale  
Om Leempuddel  
L-9991 Weiswampach**



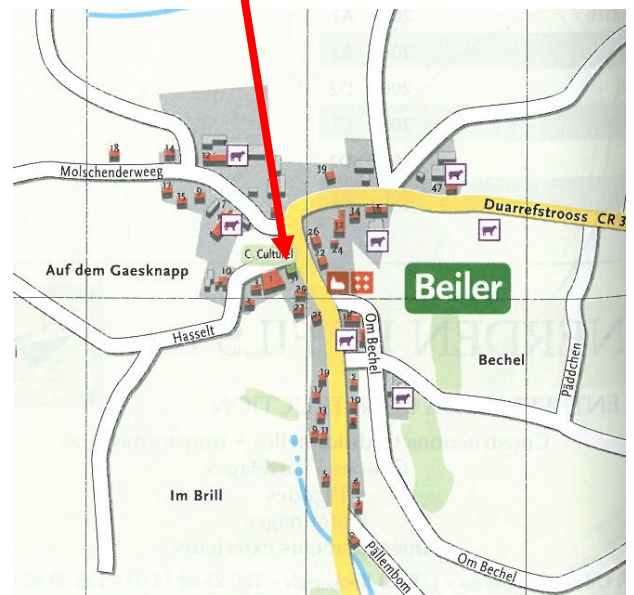
**Gemeindeatelier /  
Atelier communal  
30, Duarrefstrooss  
L-9990 Weiswampach**



**Festsaal / Salle des fêtes  
9, Duarrefstrooss  
L-9946 Binsfeld**



**Festsaal / Salle des fêtes  
31, Duarrefstrooss  
L-9944 Beiler**



### Présents:

Rinnen Henri, bourgmestre;

Morn Norbert et Johannis-Hamer Marie-Paule, échevins;

Lutgen-Faber Anita, Vesque Joseph, Reiff-Lafleur Marie-Antoinette, Reuland Ambroise, Daman Claude et

Deckenbrunnen Michel, conseillers;

Laugs Nadine, secrétaire;

### 1. Urbanisme: Modification du projet d'aménagement particulier (P.A.P.) „Auf dem Stein“ - lotissement „Cité Steen I“ à Weiswampach sur les lots 2, 3, 14, 15, 16: Approbation

Le conseil approuve avec 7 voix pour et 2 voix contre le projet d'aménagement particulier concernant des fonds sis à Weiswampach, au lieu-dit „Auf dem Stein“, présenté par le bureau d'études Zeyen & Baumann de Bereldange, au nom et pour compte de Thomas & Piron S.A. de Strassen, ayant pour objet la modification du P.A.P. - lotissement Cité Steen I - sur les lots 2, 3, 14, 15 et 16 tel qu'il a été adapté aux observations et objections des citoyens présentées le 21.07.2013 et le 22.07.2013 et aux recommandations formulées dans l'avis de la cellule d'évaluation du 01.08.2013.

L'article 10 de la partie écrite du dossier présenté est modifié comme suit:

Les constructions situées sur les parcelles No. 2 et No. 3 appartenant à Monsieur Thomas Meyer, ainsi que les parcelles Nos. 14, 15 et 16 appartenant à Thomas & Piron S.A., peuvent accueillir au maximum 2 appartements par immeuble et au rez-de-jardin des professions libérales et des prestataires de services, pour autant qu'ils soient compatibles avec l'habitat.

Pour chaque appartement 2 places de stationnement sont à aménager sur la parcelle. Pour chaque profession libérale et chaque prestataire de services deux places de stationnement supplémentaires sont à aménager sur la parcelle.

### 2. Urbanisme: Modification du projet d'aménagement particulier (P.A.P.) „Op dem Staen“ - lotissement „Urenerweeg“ à Weiswampach sur le lot 8: Approbation

Le conseil approuve unanimement le projet d'aménagement particulier concernant des fonds sis à Weiswampach, au lieu-dit „Op dem Staen“, présenté par le Bureau Holweck Bingen Architectes de Diekirch, au nom et pour compte de Madame Tessy Rinnen de Troisvierges, ayant pour objet la modification du plan d'aménagement particulier „Op dem Staen“ - lotissement „Urenerweeg“ à Weiswampach sur le lot 8, tel qu'il a été adapté aux remarques formulées dans l'avis de la cellule d'évaluation du 05.08.2013.

Conformément à l'article 34 (Financement des travaux de viabilité et d'équipements collectifs) de la loi modifiée du 19 juillet 2004 le conseil communal renonce au paiement d'une indemnité compensatoire. Lors des travaux d'infrastructures pour le P.A.P. , présenté par les consorts Arendt, Fischbach et Hettinger de Mersch en vue d'y aménager 8 places à bâtir, des travaux routiers supplémentaires ont été effectués sur toute la rue „Urenerweeg“ à Weiswampach par le promoteur et ne concernant pas directement son P.A.P. Une indemnité compensatoire pour le P.A.P. de Madame Tessy Rinnen n'est donc plus nécessaires et n'entre pas en ligne de compte.

### 3. Décomptes: approbation

Le conseil approuve les décomptes de travaux extraordinaires suivants:

a) Aménagement provisoire d'une crèche dans des conteneurs à côté de la maison relais provisoire existante sur le site de la Wämper Schull

Dépense: 59.870,35 €

b) Réalisation de projets dans le cadre de l'exécution de la cartographie des biotopes pour l'année 2012

Dépense: 16.500,00 €

### 4. Subsidés: associations non-locales - Allocation

Un subside de 50,00€ est alloué à l'association „Île aux Clowns“ Luxembourg.

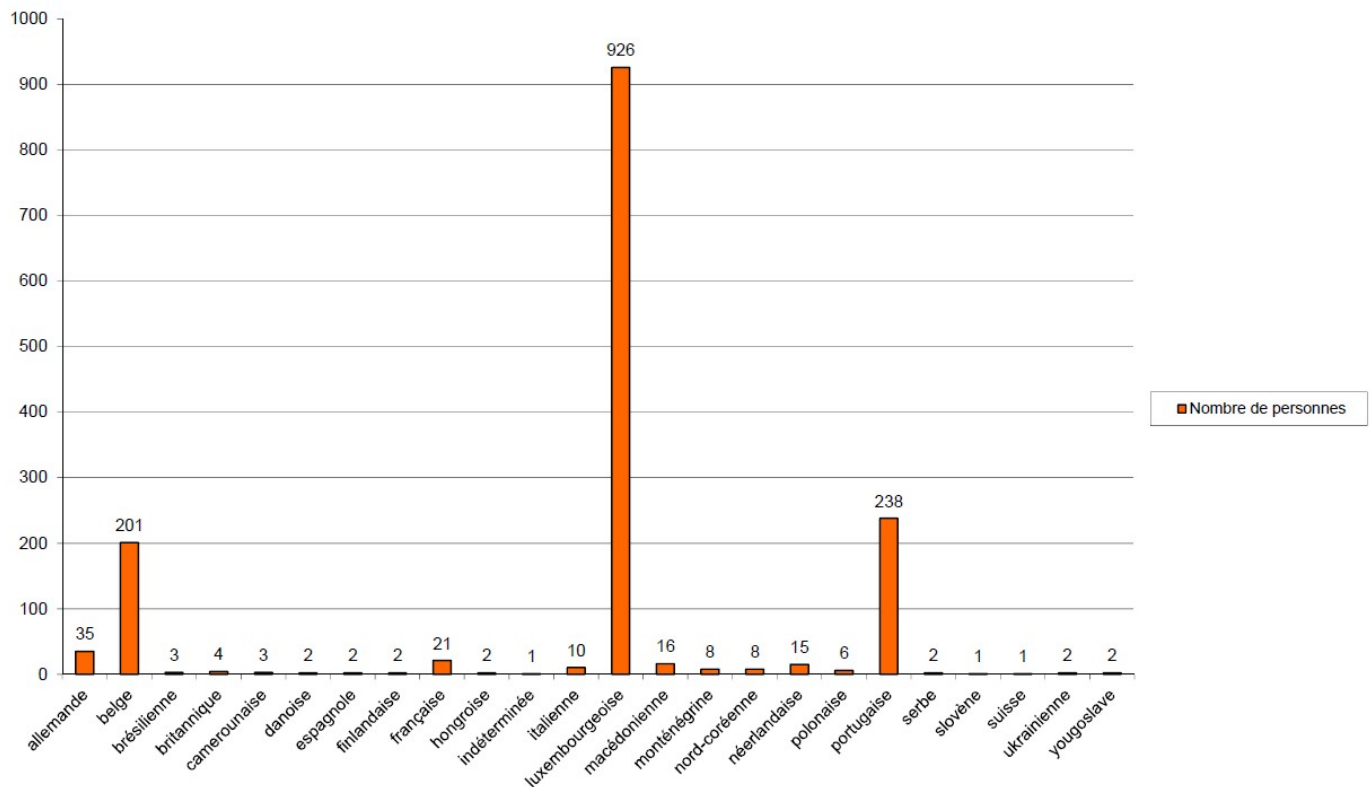
### 5. Maison Relais/Crèche: Création d'un poste pour un éducateur diplômé (M/F)

Le conseil décide unanimement de créer un poste supplémentaire pour un éducateur diplômé (M/F) pour les besoins de la crèche et/ou de la maison relais. Ce poste n'est pas occupé directement mais constitue une réserve, publié et affecté en cas de besoin.

## Statistiken / Statistiques



Habitants de la commune de WEISWAMPACH par Nationalité au 31.12.2013



### **Présents:**

Rinnen Henri, bourgmestre;

Morn Norbert et Johannis-Hamer Marie-Paule, échevin;

Lutgen-Faber Anita, Vesque Joseph, Reiff-Lafleur Marie-Antoinette, Reuland Ambroise, Daman Claude et

Deckenbrunnen Michel, conseillers;

Laugs Nadine, secrétaire;

### **Séance à huis clos: Ordre du jour No. 1a, b, c**

#### **1a. Maison Relais/Crèche: Nomination d'une éducatrice diplômée**

Madame Fernandes Ferreira Gabriela est unanimement nommée aux fonctions d'éducatrice diplômée dans la Maison Relais/ Crèche. Elle est engagée sous le statut de salarié avec un contrat à durée indéterminée.

#### **1b. Maison Relais/Crèche: Nomination d'une éducatrice diplômée**

Madame Pütz Kim est nommée avec 8 voix aux fonctions d'éducatrice diplômée dans la Maison Relais/Crèche. Elle est engagée sous le statut de salarié avec un contrat à durée déterminée. Madame Blasen Tania a reçu 1 voix.

#### **1c. Maison Relais/Crèche: Nomination d'une aide-éducatrice**

Madame Palzer-Kremer Pierrette est unanimement nommée aux fonctions d'aide-éducatrice (8 hrs/semaine) dans la Maison Relais/Crèche. Elle est engagée sous le statut de salarié avec un contrat à durée déterminée.

#### **2a. Service forestier: Approbation du plan de gestion annuel pour l'exercice 2014**

Le conseil approuve unanimement le plan de gestion annuel pour l'exercice 2014, établi le 14.08.2013 par l'Administration de la nature et des forêts de Wiltz. Les recettes s'élèvent probablement à 78.949,00 €, alors que les dépenses sont estimées à 83.350,00 €.

#### **2b. Service forestier: Coupe de bois 2014**

Le bois de chauffage de l'exercice 2014 sera vendu par tirage au sort, au prix de 90,00 € la corde, TVA comprise. Chaque ménage a droit à une corde. La coupe sera limitée à la quantité de 30 cordes.

#### **3. Ecole fondamentale: Approbation d'une convention**

Le Collège des Bourgmestre et Echevins a décidé, sur demande du sieur Dessaintes Bertrand de Vielsalm, d'admettre sa fille au cycle 2 de l'enseignement fondamentale à partir de l'année scolaire 2013/2014. Vu qu'il s'agit d'un enfant non-résident et n'habitant pas le Grand-Duché de Luxembourg, le père est tenu de payer à la commune une indemnité de 600,00 € par année scolaire, pour couvrir les frais de scolarité.

Le conseil approuve unanimement la convention y relative du 11.09.2013.

#### **4. Budget: Approbation des modifications budgétaires 1/2013**

Le conseil décide de modifier le budget ordinaire de l'exercice 2013 comme suit:

- recettes nouvelles, recettes en plus, dépenses en moins:	124.892,56 €
- dépenses nouvelles, dépenses en plus, recettes en moins:	77.675,22 €

5. Comptes des exercices 2011 + 2011: Approbation

a1) approuve unanimement le *compte de gestion 2010 du receveur:*

	<i>Service ordinaire</i>	<i>Service extraordinaire</i>
Total des recettes	5.425.997,33	260.216,95
Total des dépenses	4.765.646,98	1.742.201,36
	-----	-----
Boni propre de l'exercice	660.350,35	
Mali propre de l'exercice		1.481.984,41
	-----	-----
Boni du compte de 2009	997.575,57	
	-----	-----
Boni général	1.657.925,92	
Mali général		1.481.984,41
	-----	-----
Transfert de l'ordinaire vers l'extraordinaire	- 1.481.984,41	+ 1.481.984,41
	-----	-----
<b>B O N I</b>	<b>175.941,51</b>	
	=====	

b1) approuve unanimement le *compte administratif 2010 du collège des bourgmestre et échevins:*

Boni du compte de 2009	997.575,57
Recettes ordinaires	5.425.997,33
Recettes extraordinaires	260.216,95
	-----
Total des recettes	6.683.789,85
	-----
Mali du compte de 2009	0,00
Dépenses ordinaires	4.765.646,98
Dépenses extraordinaires	1.742.201,36
	-----
Total des dépenses	6.507.848,34
	-----
<b>B O N I</b>	<b>175.941,51</b>
	=====

**b1) approuve unanimement le compte de gestion 2011 du receveur:**

	<i>Service ordinaire</i>	<i>Service extraordinaire</i>
Total des recettes	5.955.010,83	1.918.352,13
Total des dépenses	4.921.105,72	1.066.664,61
	-----	-----
Boni propre de l'exercice	1.033.905,11	851.687,52
Mali propre de l'exercice		
	-----	-----
Boni du compte de 2010	175.941,51	
	-----	-----
Boni général	1.209.846,62	851.687,52
Mali général		
	-----	-----
Transfert de l'ordinaire vers l'extraordinaire	-	+
	-----	-----
<b>B O N I</b>	<b>1.209.846,62</b>	<b>851.687,52</b>
	=====	=====

**b1) approuve unanimement le compte administratif 2011 du collège des bourgmestre et échevins:**

Boni du compte de 2010	175.941,51
Recettes ordinaires	5.955.010,83
Recettes extraordinaires	1.918.352,13
	-----
Total des recettes	8.049.304,47
	-----
Mali du compte de 2010	0,00
Dépenses ordinaires	4.921.105,72
Dépenses extraordinaires	1.066.664,61
	-----
Total des dépenses	5.987.770,33
	-----
<b>B O N I</b>	<b>2.061.534,14</b>
	=====

**6. Syndicats intercommunaux: SIGI**

Les membres décident unanimement de se prononcer pour l'adhésion des communes de Diekirch et Mertzig au syndicat intercommunal de gestion informatique SIGI.

**7. RESONORD: Convention de collaboration pour le projet „Genossenschaftliches Wohnen“**

Le conseil approuve unanimement la convention de collaboration présentée par RESONORD pour la réalisation d'une pré-étude du projet „Genossenschaftliches Wohnen“. Cette étude a pour but d'analyser le besoin, la faisabilité et la mise en pratique de cette forme de coopérative de logement au Luxembourg. L'objectif d'une telle coopérative est la création de logements abordables.

Le financement du projet est assuré par le Ministère du Logement (50% des frais de personnel et 100% des frais supplémentaires) et les communes participantes (50% des frais de personnel). La part de la commune de Weiswampach s'élève à 1.440,00 €.

### 8. Subsidies: Demandes par des associations non-locales

Les subsidies suivants sont alloués:

- |  |          |
|--|----------|
| a) ADESSO, Troisvierges - participation aux indemnités du chef d'orchestre | 100,00 € |
| b) Lëtzebuerger Guiden an Scouten - Grupp St Benoît, Clervaux              | 100,00 € |

### 9. Approbation du compromis de vente collectif dans le cadre des travaux de réaménagement du CR335 avec remplacement du pont sur la Woltz à Maulusmühle

Le compromis de vente collectif susmentionné est approuvé unanimement.

### 10. Autorisation d'ester en justice: AC Weiswampach/Rinnen, Clervaux

Suite à une soumission publique du 08.01.1999, l'entreprise Rinnen de Clervaux a exécuté les travaux de carrelage dans le nouveau bâtiment scolaire et du bloc sanitaire avec tribunes pour les activités sportives à Weiswampach. Dans les années suivantes il a été constaté, dans les locaux du complexe sportif, que les carrelages présentent un décollage du mur. Diverses réparations ont été effectuées, mais les problèmes se sont reproduits et l'état des locaux a été lamentable et dangereux. Des bureaux d'experts ont fait des études y relatives. Malgré diverses entrevues sur lieu et place, aucun arrangement n'a pu être trouvé.

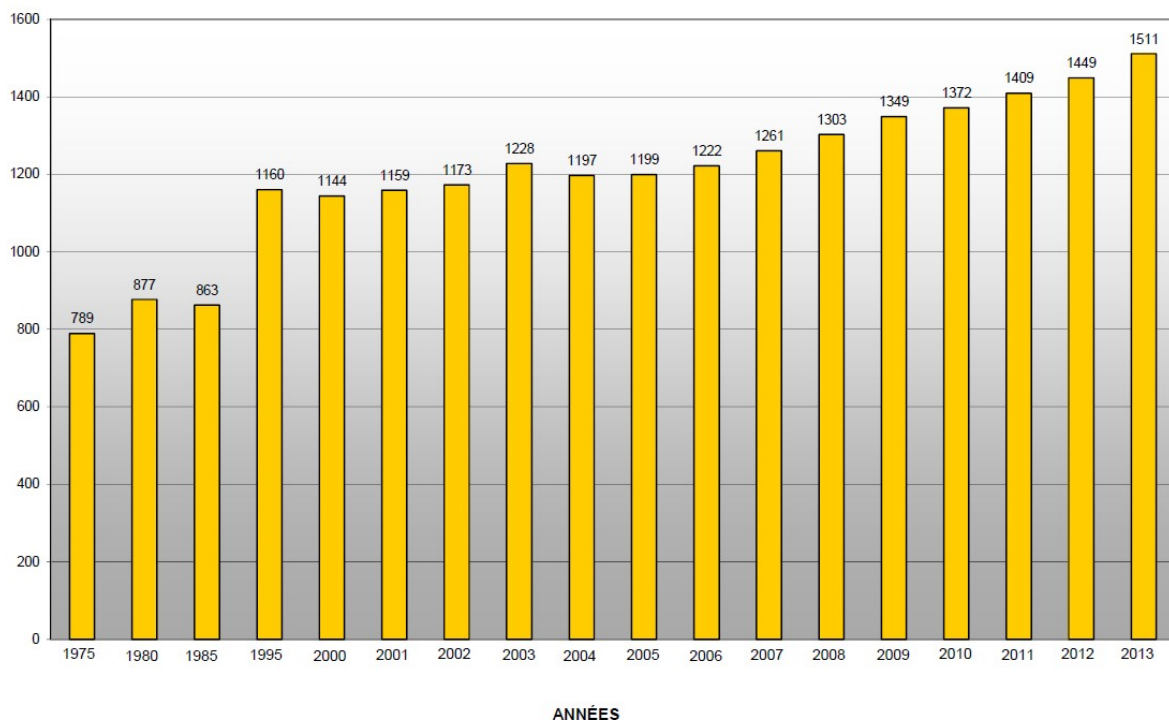
Finalement le collège échevinal a décidé le 07.08.2013 de charger le service technique communal d'enlever immédiatement le carrelage décollé des murs des vestiaires et douches afin d'éliminer tout risque de sécurité. Néanmoins les problèmes de carrelages doivent être résolus et la responsabilité en doit être constatée.

Le conseil communal autorise le collège des bourgmestre et échevins d'entamer une action en justice afin de défendre les droits de la commune.

## Statistiken / Statistiques



Évolution de la population de la commune de WEISWAMPACH 1975 - 2013



### **Présents:**

*Rinnen Henri, bourgmestre;*

*Morn Norbert et Johanns-Hamer Marie-Paule, échevin;*

*Lutgen-Faber Anita, Vesque Joseph, Reiff-Lafleur Marie-Antoinette, Reuland Ambroise, Daman Claude et*

*Deckenbrunnen Michel, conseillers;*

*Laugs Nadine, secrétaire;*

### **Séance à huis clos: Ordre du jour No. 1 + 2**

#### **1. Service Technique: Nomination d'un expéditionnaire technique (branche: génie civil - statut: fonctionnaire)**

Suite à la publication de la vacance de poste, huit personnes ont remis une candidature. Les candidats ont dû se soumettre à l'examen d'admissibilité, organisé par le Ministère en date du 23.10.2013. Suivant la commission d'examen seul le candidat Dean Weyer peut être pris en considération, étant donné qu'il a déjà passé avec succès l'examen d'admissibilité pour la fonction visée. Les autres candidats n'ont pas réussi à l'examen d'admissibilité, ne se sont pas présentés à l'examen et/ou n'ont pas la formation professionnelle exigée.

Ayant obtenu seulement 2 voix par vote secret, le sieur Dean Weyer n'est pas nommé au poste d'expéditionnaire technique. Le poste demeure vacant.

#### **2. RESONORD: Désignation d'un délégué au conseil d'administration**

Antoinette Reiff-Lafleur est désignée de nouveau comme déléguée de la commune de Weiswampach au conseil d'administration du service social RESONORD.

#### **3. Secrétariat communal: Création d'un poste**

Vu la croissance de la commune et vu les tâches journalières laborieuses et progressives du secrétariat communal, le conseil est d'avis qu'il est nécessaire de disposer à court terme d'un nouveau collaborateur déjà qualifié dans le domaine communal. Le conseil décide unanimement de créer un poste de rédacteur administratif pour les besoins du secrétariat communal et du bureau de la population.

#### **4. Service de nettoyage: Fixation des heures de travail pour le service de nettoyage de l'extension du bâtiment de l'école fondamentale, de la maison relais et de la crèche**

Probablement début de l'année 2014 les nouvelles infrastructures pour l'enseignement fondamental, la maison relais et la crèche sont opérationnelles.

Deux femmes de charge avec une tâche de 109 heures par mois sont nécessaires pour assumer le service de nettoyage. du nouveau bâtiment. Madame Geiben-Habsch Yvonne, qui a été déjà engagée pour le nettoyage de la maison relais/crèche, installées provisoirement dans des conteneurs, va changer dans le nouveau bâtiment. Une deuxième femme de charge doit encore être engagée.

#### **5. Devis: approbation**

Attendu que dans le cadre des travaux de réaménagement il s'avère nécessaire de réaménager également le sentier du côté gauche de l'église. Un devis supplémentaire au montant de 15.000,00 € est approuvé unanimement.

#### **6. Crédit supplémentaire: approbation**

Le conseil approuve unanimement le devis supplémentaire au montant de 15.000,00 € pour le réaménagement du sentier du côté gauche de l'église à Binsfeld.

### 7. RESONORD: Budget 2014 - approbation

- 1) Après analyse détaillée du projet du budget 2014 et en particulier des articles concernant la rémunération des salariés et du psychologue et l'article reprenant la participation à 100% des communes-membres au projet „Eltereschoul“, le conseil exprime sa déception et son mécontentement quant à la manière d'agir du RESONORD. Le service social se charge de plus en plus de tâches dont avant tout les coûts ne sont pas vraiment évalués sans que les communes-membres puissent exprimer ni leur opinion ni leur désaccord mais sont soumis devant des faits accomplis. Le conseil est d'avis qu'il faut absolument éviter d'introduire des services déjà existants, qu'il faut être sélectif et qu'il faut certainement évaluer les coûts des projets face à la prestation offerte. Le conseil espère instantanément que le RESONORD réfléchisse sur sa manière de procéder, qu'il ne se charge pour les années à venir d'aucun nouveau projet sans l'avis et l'accord expresse et explicite des communes-membres.
- 2) Le conseil approuve unanimement le budget rectifié 2013 et le budget 2014 du centre social communal RESONORD

### 8. Approbation de la convention „Bummelbus“ 2014

La convention „Bummelbus“ 2014, conclue entre le collège des bourgmestre et échevins et le Forum pour l'Emploi, est approuvée unanimement.  
L'apport financier de la commune s'élève à 22.544,25 €

### 9. Acquisition de l'ancien bâtiment postal sis à Weiswampach: Décision de principe

Attendu que sur base d'une visite des lieux de représentants de l'entreprise „Post“, du collège des bourgmestre et échevins et du bureau d'architecte Jonas d'Ettelbruck, il a été constaté que le bâtiment est dans un état vétuste et qu'il ne s'apprête absolument plus à être renové. Le collège échevinal a envisagé d'acquérir le bâtiment en vue de le démolir et la place libre ainsi créée se situant à côté de l'atelier communal, sera mise à la disposition du Service technique communal et en vue de planifications futures.  
Le conseil approuve unanimement l'acquisition de l'ancien bâtiment postal au montant de 140.000,00 €.

### 10. Propriétés communales: approbation d'un acte notarié

Le conseil approuve unanimement l'acte notarié No. 5868 du 04.12.2013, dressé par Maître Edouard Delosch, notaire à Diekirch, conclu entre le collège échevinal et la société F.Lodomez Constructions S.A. de Wilwerdange, concernant la vente de la salle des fêtes à Weiswampach avec immeubles communaux adjacents (Total: 8,42 ares) au prix total de 440.000,00 €.

### 11. Urbanisme: approbation d'un acte notarié

Le conseil approuve unanimement l'acte notarié No. 21.768 du 27.11.2013, dressé par Maître Martine Weinandy, notaire à Clervaux, conclu entre le collège échevinal et la société Romabau S.A. de Weiswampach, concernant la cessation à la commune, à titre gratuit, des terrains ayant un caractère public (routes, trottoirs, l'aire de verdure, parking, les infrastructures cachées souterraines et apparentes, etc.) - contenance totale 38,24 ares -, dans le cadre du PAP ayant pour objet la construction de 34 unités d'habitation à Weiswampach.

### 12. Propriétés communales: approbation d'un acte notarié

Le conseil approuve unanimement l'acte notarié No. 21.767 du 27.11.2013, dressé par Maître Martine Weinandy, notaire à Clervaux, conclu entre le collège échevinal et le sieur Patz Gilles de Weiswampach, concernant la vente par la commune d'une parcelle sise à Breidfeld, d'une contenance de 0,26 ares, au prix global de 312,00 €.

### 13. Syndicat intercommunal: SIDEN

Le conseil décide unanimement de se prononcer pour l'adhésion de la „Südeifelwerke Irrel AöR“ au Syndicat Intercommunal de Dépollution des Eaux Résiduaires du Nord (SIDEN).

**14. Subsidies: association locales et non-locales - Allocation**

Les subsides suivants sont alloués:

a) FFNorden02:	subside ordinaire	5.000,00 €
	subside extraordinaire	3.500,00 €
b) FLEK Luxembourg		50,00 €
UNICEF-Urgence Philippines		100,00 €
c) Wämper Musek		12.500,00 €
- Organisation des manifestations pour le 125e anniversaire de la société de musique		

**15. Approbation d'un contrat avec l'asbl Biogasvereenegung de Canach relatif au traitement des déchets verts dans l'installation de biométhanisation des sieurs Donkels à Beiler**

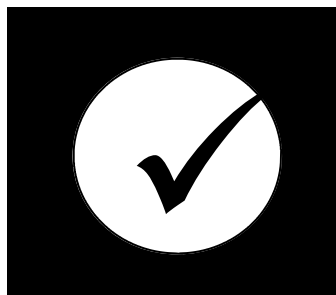
Le contrat conclu le 29.11.2013 entre le collège échevinal et l'asbl Biogasvereenegung est approuvé unanimement.



# **EUROPAWAHL 2014**

## **Élections européennes 2014**

**Sonntag / Dimanche 25.05.2014**



**Présents:**

Rinnen Henri, bourgmestre;  
 Morn Norbert et Johanns-Hamer Marie-Paule, échevin;  
 Lutgen-Faber Anita, Vesque Joseph, Reiff-Lafleur Marie-Antoinette, Reuland Ambroise, Daman Claude et  
 Deckenbrunnen Michel, conseillers;  
 Laugs Nadine, secrétaire;

**1. Maison Relais/Crèche: Approbation d'un devis supplémentaire**

Le conseil approuve unanimement le devis supplémentaire au montant de 386.000,00 € dans l'intérêt de la construction d'une maison relais avec crèche et extension du bâtiment de l'école fondamentale. Le devis initial au montant de 5.129.000,00 € est donc augmenté à 5.515.000,00 €.

**2. Maison Relais/Crèche: Approbation du 2e avenant à la convention concernant à la participation financière de l'Etat aux frais de construction et d'aménagement**

Le 2e avenant à la convention relative à la participation financière de l'Etat aux frais de construction et d'aménagement d'une Maison Relais avec Crèche, conclu le 02.12.2013 avec le Ministère de la Famille et de l'Intégration est approuvé unanimement.

Par l'aménagement d'aires de jeux extérieures la subvention étatique s'augmente de 17.000.00 €. Le montant maximal de la subvention de l'Etat s'élève donc à 1.324.500,00 €.

**3. Budget rectifié 2013 et Budget 2014 - Approbation**

**A) BUDGET RECTIFIÉ 2013**

approuve unanimement le Budget rectifié 2013:

	Service ordinaire =====	Service extraordinaire =====
Total des recettes	7.310.673,05 €	1.428.140,82 €
Total des dépenses	5.501.197,49 €	4.204.297,90 €
	-----	-----
Boni	1.809.475,56 €	
Mali		2.776.157,08 €
	-----	-----
Boni du compte de 2012	1.031.254,64 €	
Mali du compte de 2012		
	-----	-----
Boni général	2.840.730,20 €	
Mali général		2.776.157,08 €
	-----	-----
Transfert de l'ordinaire à l'extraordinaire	- 2.776.157,08 €	+ 2.776.157,08 €
	-----	-----
Boni présumé fin 2013	64.573,12 €	
	=====	

B)

**BUDGET 2014**

approuve unanimement le Budget 2014:

	Service ordinaire =====	Service extraordinaire =====
Total des recettes	7.304.316,39 €	4.175.783,20 €
Total des dépenses	6.312.586,24 €	5.104.616,47 €
Boni	991.730,15 €	
Mali		928.833,27 €
Boni présumé fin 2013	64.573,12 €	
Mali présumé 2013		
Boni général	1.056.303,27 €	
Mali général		928.833,27 €
Transfert de l'ordinaire à l'extraordinaire	- 928.833,27 €	+ 928.833,27 €
Boni définitif	127.470,00 € =====	

**4. Urbanisme: Approbation du PAP „Duarref“ à Weiswampach, présenté par le bureau Holweck Bingen Architectes de Diekirch au nom et pour le compte de Monsieur Gilbert Poitiers de Steinsel, en vue de la construction de 16 habitations unifamiliales**

Le conseil décide unanimement que le présent point de l'ordre du jour est reporté à une séance ultérieure, attendu que la cession des terrains dépassant les 25% prescrits par la loi modifiée du 19.07.2004 n'est pas résolue. L'initiateur du projet n'a pas fait parvenir à la commune son point de vue et sa position. Il n'est pas clarifié si l'initiateur renonce au paiement des 0,63% par la commune ou s'il exige la compensation financière des 0,63% de la commune.

### **Présents:**

*Rinnen Henri, bourgmestre;*

*Morn Norbert et Johanns-Hamer Marie-Paule, échevin;*

*Lutgen-Faber Anita, Vesque Joseph, Reiff-Lafleur Marie-Antoinette, Reuland Ambroise et*

*Deckenbrunnen Michel, conseillers;*

*Laugs Nadine, secrétaire;*

### **Absent - excusé:**

*Daman Claude, conseiller*

### **Séance à huis clos: Ordre du jour No. 1**

#### **1. Service administratif: Nomination définitive d'un rédacteur (M/F) administratif**

Suite à la publication de la vacance de poste, quatre personnes ont remis une candidature. Trois candidats ne répondent pas aux conditions de recrutement spécifiées. Le candidat restant peut se prévaloir d'une expérience très étendue dans le secteur public et il a des connaissances solides du secteur communal.

Monsieur Radrizzi Gilles est nommé définitivement aux fonctions de rédacteur administratif pour les besoins du secrétariat communal.

#### **2. Présentation du PPF (Plan pluriannuel de financement) 2015-2017**

Le conseil prend connaissance du plan pluriannuel de financement 2015-2017.

#### **3. Hall sportif et polyvalent: Approbation du projet avec plans et devis**

Les plans et le devis estimatif au montant de 10.290.418,50 €, dans l'intérêt de la construction d'un hall sportif et polyvalent (culturel) sont approuvés unanimement.

#### **4. Transformation du poste de l'expéditionnaire technique (branche: génie civil ou environnement) existant en un poste d'ingénieur technicien/industriel (branche: génie civil)**

Le conseil décide avec 7 voix pour et 1 abstention de transformer le poste de l'expéditionnaire technique (branche: génie civil ou environnement) existant en un poste d'ingénieur technicien/industriel (branche: génie civil) .

#### **5. Service de nettoyage: Refixation des heures de travail pour le service de nettoyage de l'extension du bâtiment de l'école fondamentale, de la maison relais et de la crèche**

Après analyse de la situation actuelle et après concertation avec le personnel en charge du nettoyage, le collège des bourgmestre et échevins a constaté qu'il s'avère indispensable de refixer les heures de travail des personnes chargées du service de nettoyage des nouvelles infrastructures et d'engager encore une 3e personne dans l'intérêt du fonctionnement optimal de ce service.

A partir du 1er mars 2014, le nettoyage est effectué par Madame Geiben-Habsch Yvonne avec 91 heures/mois, Madame Meyer-Schroeder Anne avec 65 heures/mois, ainsi d'une 3e personne avec 65 heures/mois.

#### **6. Service de nettoyage: Approbation de contrats de travail**

Le conseil approuve unanimement le contrat de travail du 12.12.2013, ainsi qu'un premier avenant du 05.02.2014 avec la dame Meyer-Schroeder Anne, ainsi qu'un 3e avenant du 05.02.2014 avec la dame Geiben-Habsch Yvonne.

### 7a. Maison Relais/Crèche: Création d'un poste

Le conseil décide unanimement la création d'un poste d'aide-éducateur (M/F) dans le cadre des besoins de la crèche et/ou de la maison relais. Le degré d'occupation est fixé à 20 heures par semaine. Le poste est publié immédiatement après approbation par le Ministère de l'Intérieur.

### 7b. Maison Relais/Crèche: Approbation d'un avenant à un contrat de louage de service

Un premier avenant au contrat de louage de service du 20.07.2011, conclu le 31.01.2014 entre le collège des bourgmestre et échevins et la dame Braun-Fank Gaby, aide-éducateur dans la maison relais, est approuvé unanimement.

### 7c. Maison Relais/Crèche: Approbation d'un contrat de louage de service

Le contrat de louage de service à durée déterminée (01.02.2014-30.04.2014) pour aide-éducateur, conclu le 29.01.2014 entre le collège des bourgmestre et échevins et la dame Post Elke, est approuvé unanimement.

### 8. Antenne collective dans les sections de Breidfeld-Holler-Binsfeld: Modification du règlement-tax

Le conseil décide de modifier le règlement-tax sur l'antenne collective dans les sections de Breidfeld, Holler, Binsfeld comme suit:

La location d'un raccordement est augmentée de 19,00 € à 21,00 €/mois.

La cotisation d'entretien par raccordement est augmentée de 125,00 € à 150,00 €/an.

### 9. Fixation des conditions et critères dans l'intérêt de la vente des places à bâtir au lotissement „Brill/Geisfeld“ à Binsfeld

Le conseil approuve unanimement les conditions et critères dans l'intérêt de la vente de 8 places à bâtir subsidiées et de 3 places à bâtir non-subsidiées au lotissement „Brill/Geisfeld“ à Binsfeld.

Les prix de vente pour les 8 terrains, destinés aux bénéficiaires d'aides au logement, calculés par le Ministère du Logement, sont comme suit:

Los 1	39.299,93 €
Los 2	38.365,60 €
Los 3	47.397,51 €
Los 4	36.185,48 €
Los 7	72.624,57 €
Los 8	34.472,53 €
Los 9	35.251,15 €
Los 10	40.234,27 €

Les prix de vente pour les 3 terrains non-subsidiés sont comme suit:

Los 5	66.519,48 €
Los 6	94.081,33 €
Los 11	61.219,12 €

### 10a. Décomptes: approbation

Le conseil approuve unanimement les décomptes suivants:

a. Aménagement provisoire d'une crèche dans des conteneurs à côté de la maison relais provisoire existante sur le site de la „Wämper Schull“	74.521,90 €
b. Mise en état des chemins ruraux en béton asphaltique - Exercice 2013	310.236,79 €
c. Travaux d'asphaltage du chemin vicinal No. 3 de Breidfeld à Weiswampach	66.354,33 €

### 10b. Décompte: Approbation

Lors de la construction de la nouvelle station d'épuration biologique à Hollermühle, le bureau des ingénieurs-conseils Dahlem, Schroeder & Associés de Luxembourg a été confié avec la mission du contrôle local. Le contrat y afférent a été conclu pour un montant couvrant 136.043,97 €. Après achèvement de la mission, le décompte des prestations se chiffre à 300.934,79 €.

Le conseil décide unanimement d'approuver la rallonge et de reconsidérer le décompte, afin d'obtenir un subside ministériel y afférent.

### 11. Acquisition de l'ancien bâtiment postal à Weiswampach: Approbation d'un compromis

Le compromis, signé le 18.02.2014 entre le collège échevinal et l'entreprise des Postes et Télécommunications, concernant l'acquisition de l'ancien bâtiment postal à Weiswampach au montant de 140.000,00 €, est approuvé unanimement.

### 12a. Urbanisme: Approbation du PAP „Duarref“ à Weiswampach, présenté par le bureau Holweck Bingen Architectes de Diekirch au nom et pour le compte de Monsieur Gilbert Poitiers de Steinsel, en vue de la construction de 16 habitations unifamiliales

Le conseil approuve unanimement le projet d'aménagement particulier (PAP) tel qu'il a été présenté.

### 12b. Urbanisme: Modification du PAP „Auf dem Stein“ à Weiswampach, présenté par le bureau Luxplan S.A. de Capellen, au nom et pour le compte de Romabau S.A. de Weiswampach, en vue de la réalisation de 39 habitations dont 8 maisons unifamiliales isolées, 6 maisons unifamiliales jumelées et 5 maisons multifamiliales (résidences) à 5 appartements

Le conseil approuve avec 7 voix pour et 1 abstention la modification du projet d'aménagement (PAP) tel qu'il a été présenté.

### 13. Dénomination d'un arrêt-bus

Le conseil décide unanimement de compléter la nomenclature des rues, des arrêts d'autobus et des places publiques dans les localités de la commune, comme suite:

Nouveau arrêt-bus à Wemperhardt: 3 Braken

### 14. Règlement de circulation à caractère temporaire: Confirmation

Le conseil confirme unanimement le règlement de circulation du 22.01.2014 dans les rues „Gässchen“ et „Kléine Weeg“ à Weiswampach, pris par le collège échevinal dans le cadre des travaux de réaménagement du quartier „Kiricheneck“ - 3e phase.

### 15. Titres de recettes: Approbation

Le conseil approuve unanimement des titres de recette de l'exercice 2013 au montant total de 2.683.527,88 €, ainsi que le rôle des chiens 2014 au montant de 10.350,00 €.

### 16. Service d'incendie: Décision de confier la mission „First Responder“ au service d'incendie et de sauvetage de la commune de Weiswampach

Le projet du Plan National d'Organisation des Services de Secours dispose que les centres de secours de première intervention ont pour mission à assurer un premier niveau de réponse pour une première action visant à stabiliser la situation, et que pour garantir le prompt secours à personnes (First Responder).

Le conseil décide de confier ce service de prompt secours à personne „First Responder“ sur le territoire de la commune de Weiswampach au corps des sapeurs-pompiers volontaires de la commune de Weiswampach.

# 56,9 %

Das ist der Prozentsatz an blauen VALORLUX-Säcken, die **nicht** in das Sammelsystem der PMG-Verpackungen

zurückgeführt wurden und nicht recycelt werden konnten. Von den 9.050.000 blauen VALORLUX-Säcken, die in 2013 kostenlos an die Haushalte verteilt wurden, wurden nur 5.153.000 Säcke gemäß ihrem Zweck verwendet, nämlich für die Sammlung von PMG-Verpackungen.

**Der blaue VALORLUX-Sack ist kein Abfallsack. Er darf nur für die Sammlung von PMG-Verpackungen benutzt werden.**

C'est le pourcentage des sacs bleus VALORLUX qui **ne sont pas** retournés dans le système de collecte des déchets d'emballages PMC et n'ont donc pas pu être recyclés. Sur les 9.050.000 sacs bleus VALORLUX qui ont été distribués gratuitement aux ménages en 2013, seulement 5.153.000 sacs ont été utilisés à bon escient pour collecter les emballages PMC.

**Le sac bleu VALORLUX n'est pas un sac poubelle. Il ne doit être utilisé que pour la collecte des PMC.**

### Ab dem 2. Juni wird der Inhalt Ihrer blauen Säcke strenger kontrolliert

Dank der Mithilfe jedes Einzelnen konnten in 2013 mehr als 6.089 Tonnen an PMG-Verpackungen\* recycelt werden. Allerdings steigt der Prozentsatz der Sortierreste (Gegenstände, die nicht in den blauen Sack gehören), immer weiter an. Von 12,6 % im Jahr 2008 ist er in 2013 auf 15,5 % angestiegen. Die Sammelfahrzeuge werden dadurch unnötig mit Abfall gefüllt, den VALORLUX nicht für das Recycling und somit die Herstellung neuer, qualitativ hochwertiger Objekte verwenden kann. Außerdem bedeuten diese Reste für das Sortierzentrum einen grossen Verlust an Zeit und Energie.

Aus diesem Grund werden Ihre blauen Säcke **ab dem 2. Juni strenger kontrolliert**

### À partir du 2 juin, des contrôles plus stricts du contenu de vos sacs bleus

Grâce aux efforts de tous les trieurs, plus de 6.089 tonnes d'emballages PMC\* ont pu être recyclées en 2013. Cependant, le taux de résidus de tri (objets n'ayant pas leur place dans le sac bleu) ne cesse d'augmenter. Il est passé de 12,6% en 2008 à 15,5% en 2013. Les camions de collecte sont donc encombrés inutilement d'objets que VALORLUX ne pourra pas recycler en objets de qualité. De plus, trier tous ces résidus au centre de tri représente une perte considérable de temps et d'énergie.

C'est pourquoi, à **partir du 2 juin 2014, vos sacs bleus seront contrôlés** plus rigoureusement avant d'être collectés.



Wir hoffen, so die Sortierqualität Ihrer Verpackungen und damit auch die Recyclingqualität dieser Verpackungen zu verbessern. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Rufnummer 37 00 06-20 oder schreiben Sie eine E-Mail an [message@valorlux.lu](mailto:message@valorlux.lu).

**Für eine korrekte Abfalltrennung finden Sie nebenstehend eine Trennhilfe. Wir empfehlen Ihnen, sie über Ihrem blauen Sack zu befestigen.**

Nous espérons ainsi augmenter la qualité du tri de vos emballages et par conséquent accroître la qualité du recyclage de ces emballages. Pour plus d'informations veuillez téléphoner au 37 00 06-20 ou envoyer un mail à [message@valorlux.lu](mailto:message@valorlux.lu).

**Pour un tri correct, reportez-vous aux consignes de tri (voir ci-contre). Nous vous conseillons de les afficher au-dessus de votre sac bleu.**

Consignes de tri pour le sac PMC VALORLUX • Trennhilfe für die PMG-Sammlung mit dem blauen VALORLUX-Sack • PMC Collection's instructions for the blue VALORLUX bag

**Mettre ensemble dans le sac bleu**  
**In den gleichen blauen Sack**  
**Put together in the same blue bag**

<b>P</b>	Bouteilles et flacons en Plastique Plastikflaschen und -flakons Plastic bottles and containers	<b>M</b>	Emballages Métalliques Metalverpackungen Metal packaging	<b>C/G</b>	Cartons à boisson Getränkkartons Beverage Cartons	
						

**Ne pas déposer dans le sac bleu**  
**Gehört nicht in den blauen Sack**  
**Do not put in the blue bag**



Sortez votre sac PMC au plus tard à 6 heures du matin le jour de la collecte. N'emportez pas vos emballages. Pour gagner de la place dans votre sac bleu, aplatissez les emballages dans la mesure du possible. Vous obtiendrez des nouveaux sacs PMC gratuitement auprès de votre commune. Pour plus d'information : [www.valorlux.lu](http://www.valorlux.lu) ou tél. : 37 00 06-1.

Stellen Sie Ihren PMC-Sack am Abholtag spätestens bis 6 Uhr morgens auf den Gehsteig. Verschachteln Sie die Verpackungen nicht. Drücken Sie die Verpackungen so gut es geht zusammen, um Platz in Ihrem PMC-Sack zu sparen. Neue PMG-Säcke erhalten Sie gratis in Ihrer Gemeinde. Für weitere Infos : [www.valorlux.lu](http://www.valorlux.lu) oder Tel.: 37 00 06-1

Please put your PMC bag at least at 6 o'clock in the morning on the footpath. Do not nest your packaging. Flatten the packaging as much as possible in order to gain room in your blue bag. You will get new PMC bags for free at your municipality. More information on [www.valorlux.lu](http://www.valorlux.lu) or by phone on 37 00 06-1.

